

Amtsblatt der Gemeinde

Klingenberg

mit den Ortsteilen: Beerwalde, Borlas, Colmnitz, Friedersdorf, Höckendorf, Klingenberg, Obercunnersdorf, Paulshain, Pretzschendorf, Röthenbach und Ruppendorf

Ausgabe 7/2023 | erscheint am 30.06.2023

www.gemeinde-klingenberg.de



Die Grundlage einer weltweit, schnellen Datenverbindung und Vernetzung ist eine gut ausgebaute Breitbandinfrastruktur. Die Datenmengen, die heutzutage ausgetauscht werden, fordern entsprechende Technologien und Kabelverbindungen, die dieser Entwicklung gerecht werden. Das ist nicht einfach mal so gemacht, sondern dieser Ausbau will organisiert sein. Und das geht nicht allein. Hier bedurfte es vieler Partner, die bei diesem Projekt in der Vorbereitung, auf diesem langen Weg mitwirkten und die Gemeinde unterstützt haben.

Da gibt es die Fa. Innok@GmbH, die für eine durchgängi-

ge Beratung bei der Planung bisher zur Verfügung stand, da gibt es die Digitalagentur Sachsen als Fachberatungsstelle im Freistaat Sachsen, da gibt es die Luther Rechtsanwälte GmbH, welche uns bei der Suche nach Anbietern für den Ausbau des Breitbandnetzes und bei der notwendigen, europaweiten Ausschreibung unterstützt haben, die PWC GmbH, die für die Vergabe und Verwendungsnachweisprüfung der Zuschüsse des Bundes zuständig ist, die Sächsische Aufbaubank, die den finanziellen Anteil des Freistaat Sachsen verwaltet, auszahlt und dessen Verwendung prüft, die Vertretung des Staatsministeriums

→ Bitte lesen SIe auf Seite 4 weiter.



Ihr Ansprechpartner für Geologie, Tourismus und Umweltbildung in der Region www.geopark-sachsen.de

GEMEINDEVERWALTUNG KLINGENBERG

Bürgermeister/Hauptverwaltung/ Finanzverwaltung/Bürgerbüro

Schulweg 1, OT Höckendorf Telefon: 035055 680-0 Fax: 035055 680-99 post@gemeinde-klingenberg.de www.gemeinde-klingenberg.de

Bauamt

Bachstraße 6a, OT Pretzschendorf Telefon: 035055 680-0 Fax: 035055 680-98

Bürgerbüro

Terminvereinbarung unter www.gemeinde-klingenberg.de oder Telefon: 035055 6800

Öffnungszeiten

Montag 09.00 - 12.00 Uhr Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und

13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und

13.00 - 16.00 Uhr

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Amtsblatt:

amtsblatt@gemeinde-klingenberg.de

Notrufe

Brände, Not- und Unfälle112 Anmeldung Kranken-Bereitschaftsarzt116117 Leitstelle allgemein0351 501210 Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal0351 4040450 EnviaM0800 2040506 MITNETZ STROM 0800 2305070 SachsenEnergie (ehem. ENSO) -Wasserversorgung - Wasserwerk Klingenberg 035202 510421 AZV "Muldental" (nur Dienstzeit) Kanalbetriebsführer WZF Freiberg Havarien in Abwasserkanalisation 03731 7840 Fäkalienentsorgung ... 034324 22088 Abwasser Höckendorf, Ruppendorf, Beerwalde Havarien in

Abwasserkanalisation . . . 03431 655700

Ärzte

Bereitschaftsdienst für Notfälle – Rufnummer 116 117

FA für Allgemeinmedizin

Höckendorf

Herr Dr. med. van Treek Tel.-Nr.: 035055 61278

Urlaub vom 10. bis 28. Juli - Vertretung Dr. Balaz und

Dr. Gregurek in Dorfhain Tel.-Nr.: 035055 61112

Klingenberg

Frau Dr. med. T. Albrecht Tel.-Nr.: 035202 52069

Ruppendorf

Herr Dr. med. Balaz Tel.-Nr.: 035055 61311

Urlaub vom 31. Juli bis 18. August - Vertretung Dr. van Treek

Zahnärzte

Höckendorf

Frau B. Krüger Tel.-Nr.: 035055 61339

Klingenberg

Frau Dr. I. Plischke Tel.-Nr.: 035202 4280

Pretzschendorf

Herr Dipl. Stom. A. Baumgart Tel.-Nr.: 035058 41240

Zahnärztlicher Notdienst: www.zahnarzt-notdienst.de

Tierärzte

Hartmannsdorf

TA-Praxis Hänel Tel.-Nr.: 037326 9186

Höckendorf

Herr K. Wenzel Tel.-Nr.: 035055 62062

Pretzschendorf

Frau U. Menzer Tel.-Nr.: 035058 41262

oder 0175 2323285

Kranken- und Pflegedienste

BKM Colmnitz
Tel.-Nr.: 035202 50558
Pflege- und Betreuungsdienst Pretzsch GmbH
Tel.-Nr.: 035202 50051
"Tagespflege Weißeritztal"
Tel.-Nr.: 035202 525972

Apothekenbereitschaft

Die Notdienstapotheke in Ihrer Nähe können Sie als Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände ABDA bundesweit wie folgt erfragen: 0800 0022833 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz)

Flora-Apotheke Klingenberg Tel.-Nr.:

Montag, 03.07. und Freitag, 21.07. von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages

035202 50250

Kindertagesstätten

■ Hort "Regenbogen" Pretzschendorf

Leiterin der Einrichtung, Frau Schaeffer-Göllrich, Tel. 035058-46024, Mobil 0151-18044414 E-Mail: i.goellrich@grundschule-pretzschendorf.de

Kneipp®-Kindergarten Pretzschendorf

Leiterin der Einrichtung, Frau Schaeffer-Göllrich, Tel. 035058-41283, Mobil 0151-18044417 E-Mail: i.goellrich@grundschule-pretzschendorf.de

Kindergarten "Sonnenblume" Colmnitz

Leiterin der Einrichtung, Frau Weckbrodt, Tel. 035202-4382, Mobil 0151-18044415 E-Mail: info@pretzschendorfer-kitas.de

Naturkindergarten Klingenberg

Leiterin der Einrichtung, Frau Weckbrodt, Tel. 035202-4301, Mobil 0151-18044416, Fax 035202-52160 E-Mail: info@pretzschendorfer-kitas.de

"Storchennest" Höckendorf

Leiterin der Einrichtung, Frau Weiß, Tel. 035055-61237, Fax 035055-69896, Mobil 0176-14331599 E-Mail: post@kita-hoeckendorf.de

■ Kinderkrippe "Burgkinder" Ruppendorf

Leiterin der Einrichtung, Frau Holota, Tel. 035055-691499, Fax 035055-697748, Mobil 0151-29201957, E-Mail: kinderkrippe@ruppendorfer-kitas.de

"Villa Kunterbunt" Ruppendorf

Leiterin der Einrichtung, Frau Zimmermann, Tel. 035055-63039, Mobil 0151-29201956 E-Mail: kinderhaus-ruppendorf@t-online.de

Hort Ruppendorf

Leiterin der Einrichtung, Frau Zimmermann, Tel. 035055-694099, Mobil 0151-29201969 E-Mail: kinderhaus-ruppendorf@t-online.de

Tagesmütter

OT Höckendorf

- Marina Flechsig Dippoldiswalder Straße 11a,
 Tel. 0152 59592974, knoepfchen5@outlook.de
- Anne Hofmann Schenkberg 3c; Tel. 0178 6066300
 www.schenkbergwichtel.de; hofmann@schenkbergwichtel.de
- Sandra Uhlemann Dippoldiswalder Straße 30, Tel. 035055-169633, Mobil: 0152-56065930 jule.uhlemann@googlemail.com

OT Pretzschendorf

 Brita Jordan – Erich-Weinert-Straße 54, Tel. 035058-424833, Mobil: 0173-5920599, BritaJordan@gmx.de

OT Colmnitz

 Maria Tuschling – Am Bahnhof 4a, Tel. 0173-1975953 marias-zaubermaeuslein@web.de

Schulen

- Oberschule "Hans Poelzig" Klingenberg: Tel. 035202 2003, Fax 035202 50782, kontakt@oberschule-klingenberg.de; schulleitung@oberschule-klingenberg.de
- Grundschule Pretzschendorf: Tel. 035058 4600, Fax 035058 46025, sekretariat@grundschule-pretzschendorf.de
- Grundschule Ruppendorf: Tel. 035055 61337, Fax 035055 62280, grundschule-ruppendorf@t-online.de

Essenversorgung unserer Kitas und Schulen

- **"Küche für Jedermann"** Höckendorf Tel. 035055 179823
- **"Kochtopf UG"** Colmnitz Tel. 035202 50134



Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Dienstag,** dem 18. Juli 2023 um 19:00 Uhr im Kulturhaus Pretzschendorf, Zur Kirche 2, 01774 Klingenberg, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen oder dem Ratsinformationssystem. Beachten Sie bitte die Informationen auf www.gemeinde-klingenberg.de.

Friedensrichter/Schiedsstelle

 für die Gemeinde Klingenberg und die Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau in der Verwaltungsgemeinschaft

Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Markt 2, 3. OG, Zi.: 301 Postanschrift: Markt 2, 01744 Dippoldiswalde

Terminvereinbarungen:

per Mail über: schiedsstelle@dippoldiswalde.de persönliche Vorsprachen bei Bedarf über das Ordnungsamt zu den bekannten Öffnungszeiten des Rathauses Dippoldiswalde

Öffnungszeiten der Büchereien:

- Bücherei OT Höckendorf | Schulweg 6
 1. und 3. Donnerstag im Monat 15:00 bis 17:00 Uhr
- Bücherei OT Borlas | Hauptstraße 54 a letzter Mittwoch im Monat, 16:15 Uhr bis 18:00 Uhr
- Bücherei OT Beerwalde | Mühlenstraße 52 jeden 1. und 3. Dienstag 16:00 bis 18:00 Uhr
- Bücherei OT Ruppendorf | Freiberger Straße 18 Dienstag, 14:00 bis 16:00 Uhr
- Bücherei OT Pretzschendorf | Erich-Weinert-Straße 9 Mittwoch, 15:00 bis 17:30 Uhr
 - Bücherei OT Klingenberg | Bahnhofstraße 5 a (Oberschule)

Donnerstag, 14:00 bis 16:00 Uhr

Fortsetzung von Seite 1

für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, die für den Breitbandausbau im Freistaat Sachsen fachlich zuständig ist und genauso der Gemeinderat, der die Entscheidung zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur in der Gemeinde getroffen hat und die wichtigsten Beschlüsse dafür fasste. Ebenso nicht zu vergessen die Verwaltung, die das Projekt so souverän organisiert hat, sodass wir Anfang Juni zu einem Spatenstich und damit zum eigentlichen Baubeginn einladen konnten.

Wie Sie an der Aufzählung der Mitwirkenden bei diesem Projekt schon erkennen, bedurfte es an diesem Tag einer Vielzahl von Spaten. Diese haben wir auch gern für ein gemeinsames Foto zur Verfügung gestellt, denn wir haben uns alle gefreut, dass diese erste große Hürde überwunden wurde und der eigentliche Bau nun beginnen kann. Ca. 660 Adressen, das sind ca. 1.110 Haushalte, erhalten

die Möglichkeit, ihren bisherigen Anschluss auf mindestens 30 Mbit/Sek. zu erweitern. Ca. 169 km Glasfaserkabel und 37 Verteilerstationen werden in der Gemeinde dafür verbaut. Diese flächendeckende Erschließung im länd-

lichen Raum ist nicht wirtschaftlich und deshalb schließt der Bund und der Freistaat diese Wirtschaftlichkeitslücke mit einer Förderung in Höhe von ca. 6,4 Mio. Euro. 70% der Zuwendungen werden durch Bundesmittel finanziert, 30 % durch Landesmittel des Freistaates Sachsen. Den Zuschlag für den Ausbau erhielt die Telekom Deutschland GmbH.

Bis Ende 2024 sollen alle Kabel verlegt und angeschlossen sein. Das heißt, dass in den kommenden Monaten in den Ortsteilen Tiefbauarbeiten stattfinden, die durchaus auch zu Einschränkungen führen können. Wir freuen uns auf die Umsetzung, gleichwohl bitten wir um Verständnis, falls es zu Einschränkungen durch diese Bautätigkeit kommt.

T. Schreckenbach Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der letzten Gemeinderatssitzung vom 6. Juni 2023

Beschluss-Nr.: 61/2023

Aufnahme von Bewerbern für das Schöffenamt der Geschäftsjahre 2024 bis 2028 in die Vorschlagsliste der Gemeinde Klingenberg

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg stimmt der Aufnahme von Herrn Dirk Starke, wohnhaft in 01774 Klingenberg OT Höckendorf in die Vorschlagsliste für das Schöffenamt der Geschäftsjahre 2024 bis 2028 zu.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr.: 62/2023

Aufnahme von Bewerbern für das Schöffenamt der Geschäftsjahre 2024 bis 2028 in die Vorschlagsliste der Gemeinde Klingenberg

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg stimmt der Aufnahme von Frau Katja Dachselt, wohnhaft in 01774 Klingenberg OT Pretzschendorf in die Vorschlagsliste für das Schöffenamt der Geschäftsjahre 2024 bis 2028 zu.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr.: 63/2023

Aufnahme von Bewerbern für das Schöffenamt der Geschäftsjahre 2024 bis 2028 in die Vorschlagsliste der Gemeinde Klingenberg

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg stimmt der Aufnahme von Herrn Theodor Reppe, wohnhaft in 01774 Klingenberg OT Klingenberg in die Vorschlagsliste für das Schöffenamt der Geschäftsjahre 2024 bis 2028 zu.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr.: 64/2023

Aufnahme von Bewerbern für das Schöffenamt der Geschäftsjahre 2024 bis 2028 in die Vorschlagsliste der Gemeinde Klingenberg

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg stimmt der Aufnahme von Frau Maren Kramer, wohnhaft in 01774 Klingenberg OT Höckendorf in die Vorschlagsliste für das Schöffenamt der Geschäftsjahre 2024 bis 2028 zu.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr.: 65/2023

Aufnahme von Bewerbern für das Schöffenamt der Geschäftsjahre 2024 bis 2028 in die Vorschlagsliste der Gemeinde Klingenberg

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg stimmt der Aufnahme von Herrn Dr. Friedhart Werthschütz, wohnhaft in 01774 Klingenberg OT Colmnitz in die Vorschlagsliste für das Schöffenamt der Geschäftsjahre 2024 bis 2028 zu.

- mehrstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr.: 66/2023

Aufnahme von Bewerbern für das Schöffenamt der Geschäftsjahre 2024 bis 2028 in die Vorschlagsliste der Gemeinde Klingenberg

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg stimmt der Aufnahme von Herrn Gerd Holfert, wohnhaft in 01774 Klingenberg OT Colmnitz in die Vorschlagsliste für das Schöffenamt der Geschäftsjahre 2024 bis 2028 zu.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr.: 67/2023

Aufnahme von Bewerbern für das Schöffenamt der Geschäftsjahre 2024 bis 2028 in die Vorschlagsliste der Gemeinde Klingenberg

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg stimmt der Aufnahme von Frau Beate Sicker, wohnhaft in 01774 Klingenberg OT Colmnitz in die Vorschlagsliste für das Schöffenamt der Geschäftsjahre 2024 bis 2028 zu.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr.: 68/2023

Aufnahme von Bewerbern für das Schöffenamt der Geschäftsjahre 2024 bis 2028 in die Vorschlagsliste der Gemeinde Klingenberg

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg stimmt der Aufnahme von Frau Ellen Alex, wohnhaft in 01774 Klingenberg OT Friedersdorf in die Vorschlagsliste für das Schöffenamt der Geschäftsjahre 2024 bis 2028 zu.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr.: 69/2023

1. Satzung zur Änderung der Feuerwehrkostensatzung

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Feuerwehrkostensatzung in der vorliegenden Fassung.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr.: 70/2023

Vergabe der Bauleistung "Neubau Spielplatz Klingenberg, Los 1 GalaBau"

Der Gemeinderat beschließt die Annahme des Angebotes der Firma Jörg Schurig Außenanlagengestaltung, Baumschulenweg 1, 01744 Dippoldiswalde vom 10.05.2023 zum Neubau Spielplatz Am Sachsenhof in Klingenberg Los 1 GalaBau. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag an die Firma zu erteilen und die weiteren Abstimmungen zur Maßnahme vorzunehmen.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr.: 71/2023

Vergabe der Bauleistung "Neubau Spielplatz Klingenberg, Los 2 - Spielgeräte/ Ausstattung"

Der Gemeinderat beschließt die Annahme des Angebotes der Firma Spiel-Spaß-Freizeit Klaus Kriehn Cämmerswalder Straße 2, 09619 Sayda vom 04.05.2023 zum Neubau Spielplatz Am Sachsenhof in Klingenberg Los 2 Spielgeräte/ Ausstattung. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag an die Firma zu erteilen und die weiteren Abstimmungen zur Maßnahme vorzunehmen.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr.: 72/2023

Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Klingenberg - Billigung des Vorentwurfs

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg billigt den Vorentwurf des Flächennutzungsplanes für die Verwaltungsgemeinschaft Klingenberg einschließlich der Begründung in der Fassung vom 04.05.2023 und die vorläufige Fassung des Landschaftsplan vom 04.05.2023. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird entsprechend § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB auf der Grundlage des gebilligten Vorentwurfs durchgeführt.

- einstimmig beschlossen -

Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der letzten Ausschusssitzungen

■ Technischer Ausschuss 25. Mai 2023

Beschluss-Nr.: 07/2023

Bauantrag: Neubau eines Büro- und Lagergebäudes, Flurstück 106/5 der Gemarkung Pretzschendorf, Dresdner Straße 1a in 01774 Klingenberg

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Klingenberg beschließt, dem Bauantrag nach § 68 SächsBO Neubau eines Büro- und Lagergebäudes, Flurstück 106/5 der Gemarkung Pretzschendorf, Dresdner Straße 1a in 01774 Klingenberg, das Einvernehmen der Gemeinde Klingenberg nach § 36 Abs. 1 BauGB i. V. mit § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr.: 08/2023

Bauantrag: Errichtung eines Terrassendaches, Flurstück 126/1 der Gemarkung Pretzschendorf, Thomas-Müntzer-Straße 1a in 01774 Klingenberg

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Klingenberg beschließt, dem Bauantrag nach § 68 SächsBO Errichtung eines Terrassendaches, Flurstück 126/1 der Gemarkung Pretzschendorf, Thomas-Müntzer-Straße 1a in 01774 Klingenberg, das Einvernehmen der Gemeinde Klingenberg nach § 36 Abs. 1 BauGB i. V. mit § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen - einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr.: 09/2023

Antrag auf Vorbescheid: 1. Verlängerung des Vorbescheides vom 24.06.2020 zum Neubau eines Einfamilienhauses, Hauptaktenzeichen 00821-20, Flurstück 208/13 (alt: 208/5) der Gemarkung Pretzschendorf, Dresdner Straße in 01774 Klingenberg

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Klingenberg beschließt, den Antrag auf Vorbescheid nach § 75 SächsBO 1. Verlängerung des Vorbescheides vom 24.06.2020 zum Neubau eines Einfamilienhauses, Hauptaktenzeichen 00821-20, Flurstück 208/13 (alt: 208/5) der Gemarkung Pretzschendorf, Dresdner Straße in 01774 Klingenberg, das Einvernehmen der Gemeinde Klingenberg nach § 36 Abs. 1 BauGB i. V. mit § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr.: 10/2023

Bauantrag: Neubau eines Anbaus an eine Doppelhaushälfte, Flurstück 698n der Gemarkung Höckendorf, Siedlungsstraße 23 in 01774 Klingenberg

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Klingenberg beschließt, dem Bauantrag nach § 68 SächsBO Neubau eines Anbaus an eine Doppelhaushälfte, Flurstück 698n der Gemarkung Höckendorf, Siedlungsstraße 23 in 01774 Klingenberg, das Einvernehmen der Gemeinde Klingenberg

nach § 36 Abs. 1 BauGB i. V. mit § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss- Nr.: 11 /2023

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Absatz 1 BauGB, Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf - Gemarkung Oberbobritzsch, Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Netto-Markt Oberbobritzsch", Stand: 26.01.2023 gem. § 4 Absatz 1 BauGB, Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf - Gemarkung Oberbobritzsch

Der Technischer Ausschuss der Gemeinde Klingenberg beschließt, dem Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Netto-Markt Oberbobritzsch", Stand: 26.01.2023 der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf, das Einvernehmen durch den Technischen Ausschuss der Gemeinde Klingenberg zu erteilen.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr.: 12/2023

Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Absatz 2 BauGB und Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB, Große Kreisstadt Freital, 2. Änderung des Flächennutzungsplanes, Planungsstand: Februar 2023

Der Technischer Ausschuss der Gemeinde Klingenberg beschließt, die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes, Planungsstand: Februar 2023 der Großen Kreisstadt Freital, das Einvernehmen durch den Technischen Ausschuss der Gemeinde Klingenberg zu erteilen.

- einstimmig beschlossen -

■ Gemeinschaftsausschuss 14. Juni 2023

Beschluss-Nr.: 01/2023

Höhe der von der Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau an die Gemeinde Klingenberg zu zahlenden Verwaltungskostenumlage für das Jahr 2022

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Klingenberg stellt auf der Grundlage der Personal- und Sachkostenabrechnung 2022 der Gemeinde Klingenberg einen ungedeckten Finanzbedarf innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft fest.

Er beschließt für das Haushaltsjahr 2022 eine Umlage in Höhe von 187.900,35 EUR von der Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau an die erfüllende Gemeinde Klingenberg.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr.: 02/2023

Höhe der von der Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau an die Gemeinde Klingenberg zu zahlenden Vorauszahlung auf die Verwaltungskostenumlage für das Jahr 2023

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Klingenberg stellt auf der Grundlage der Personal- und Sachkostenplanung 2023 der Gemeinde Klingenberg einen ungedeckten Finanzbedarf innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft fest.

Er beschließt für das Haushaltsjahr 2023 eine Umlagevorauszahlung in Höhe von 206.400 EUR von der Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau an die erfüllende Gemeinde Klingenberg.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr.: 03/2023

Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Klingenberg - Billigung des Vorentwurfs

Der Gemeinschaftsausschuss Klingenberg billigt den Vorentwurf des Flächennutzungsplanes für die Verwaltungsgemeinschaft Klingenberg einschließlich der Begründung in der Fassung vom 04.05.2023 und die vorläufige Fassung des Landschaftsplan vom 04.05.2023.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird entsprechend § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1BauGB auf der Grundlage des gebilligten Vorentwurfs durchgeführt.

- einstimmig beschlossen -

1. Satzung zur Änderung der Feuerwehrkostensatzung vom 07.06.2023

Aufgrund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBI. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBI. S. 705) geändert worden ist in der jeweils geltenden Fassung und § 69 Sächsisches Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (Sächs-GVBI. S. 245; 647), das zuletzt durch das Gesetz vom 25. Juni 2019 (SächsGVBI. S. 521) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 06.06.2023 folgende 1. Satzung zur Änderung der Feuerwehrkostensatzung beschlossen.

Artikel 1 Änderung der Satzung

Die Feuerwehrkostensatzung der Gemeinde Klingenberg

vom 08.10.2020, veröffentlicht im Amtsblatt der Gemeinde Klingenberg am 01.11.2020, wird wie folgt geändert:

- 1. § 5 Abs. 2 (Kostenberechnung) wird wie folgt gefasst: Die Einsatzzeit wird minutengenau abgerechnet. Der Minutensatz beträgt ein Sechzigstel des im Kostenverzeichnis angegebenen Stundensatzes.
- 2. Die Aufzählung der Leistungen in § 4 (Gebühren für freiwillige Leistungen der Feuerwehr) wird wie folgt ergänzt:
 - Unterstützung des Rettungsdienstes (Tragehilfe)
- Anlage zur Feuerwehrkostensatzung Nr. 4 Buchstabe c)

Kostenersatz durch Personal der Gemeindeverwaltung gemäß Abschnitt 1, B, II. "Ermittlung der Höhe des Verwaltungsaufwandes" nach VwV Kostenfestlegung vom 8. Mai 2020 (SächsABI. S. 560), zuletzt enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 6. Dezember 2021 (SächsABI.SDr.S. S 178) in Verbindung mit Anlage 2a und

3 zu Abschnitt 1 Großbuchstabe B Ziffer II Nr. 2) in der jeweils geltenden Fassung

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Zum selben Zeitpunkt treten alle dieser Änderungssatzung entgegenstehenden Regelungen außer Kraft.

Klingenberg, den 07.06.2023



Bürgermeister



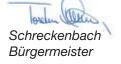
Hinweise nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Klingenberg, den 07.06.2023





Informationen Finanzabteilung

Neuer Sachbearbeiter für die Finanzabteilung in der Gemeinde Klingenberg

Seit dem 12. Juni ist Herr Alexander Hesse aus Dippoldiswalde als Sachbearbeiter für die Finanzabteilung tätig. Er widmet sich schwerpunktmäßig der Erstellung der ausstehenden Jahresabschlüsse für die Gemeinden Klingenberg und Hartmannsdorf-Reichenau.

Herr Hesse ist unter der Durchwahl 49 telefonisch erreichbar.

Wir wünschen ihm für die Erfüllung seiner Aufgabe viel Kraft, Freude und Erfolg.

Informationen Bauamt

Wechsel in der Bauhofleitung

Ab sofort übernimmt Franz Brendler aus Reichstädt die Leitung unseres Bauhofes. Er übernimmt diese Aufgabe von Torsten Jander, der die Gemeinde verlassen hat. Franz Brendler ist somit u. a. verantwortlich für die Organisation und Durchführung der Pflege von kommunalen Straßen und Plätzen, der Pflege der gemeindlichen Grünanlagen, der Pflege von Gehölzen, der Wartung von Spielplätzen, des Winterdienstes auf kommunalen Straßen und Plätzen sowie für die Betriebsführung des Pretzschendorfer Freibades. Wir bedanken uns für die geleistete Arbeit bei Herrn Jander und wünschen Herrn Brendler viel Erfolg und das nötige Geschick zur Bewältigung der ihm übertragenen Aufgaben.



Flächennutzungsplan Verwaltungsgemeinschaft Klingenberg

Öffentliche Bekanntmachung über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg und der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Klingenberg haben am 09.03.2021 bzw. 19.05.2021 die Aufstellung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Klingenberg, bestehend aus der Gemeinde Klingenberg und der Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau, beschlossen.

Der Flächennutzungsplan (FNP) stellt die beabsichtigte städtebauliche Entwicklung der Verwaltungsgemeinschaft dar. Im FNP wird die Art der Bodennutzung für das gesamte Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft in den Grundzügen dargestellt. Dies erfolgt unter Beachtung der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung und der voraussehbaren Bedürfnisse der Gemeinde.

In den Sitzungen des Gemeinderates Klingenberg am 06.06.2023, des Gemeinderates Hartmannsdorf-Reichenau am 12.06.2023 sowie des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Klingenberg am 14.06.2023 wurde der Vorentwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 04.05.2023 gebilligt und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit entsprechend § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB eingeleitet.

In Anwendung von § 3 Abs. 1 BauGB wird der Vorentwurf des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Klingenberg in der Fassung vom 04.05.2023 in der Zeit vom 17.07.2023 bis einschließlich 01.09.2023 in der Gemeindeverwaltung Klingenberg, Höckendorf, Schulweg 1, 01774 Klingenberg zu jedermanns Einsicht während der folgenden Zeiten öffentlich ausgelegt:

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr Donnerstag 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Gleichzeitig sind die Planunterlagen auf der Internetseite des Landesportals des Freistaates Sachsen unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de sowie auf der Internetseite der Gemeinde Klingenberg www.gemeinde-klingenberg.de zur Einsichtnahme innerhalb des genannten Zeitraumes einsehbar. Während der Auslegungsfrist kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren. Es können im angegebenen Zeitraum auch Äußerungen zu der Planungsabsicht abgegeben werden. Diese Stellungnahmen können zur Niederschrift vorgebracht oder schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Klingenberg eingereicht werden. Sie können diese auch per E-Mail an die Adresse

post@gemeinde-klingenberg.de

senden. Stellungnahmen, die erst nach Ablauf der Beteiligungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfas-

sung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben.

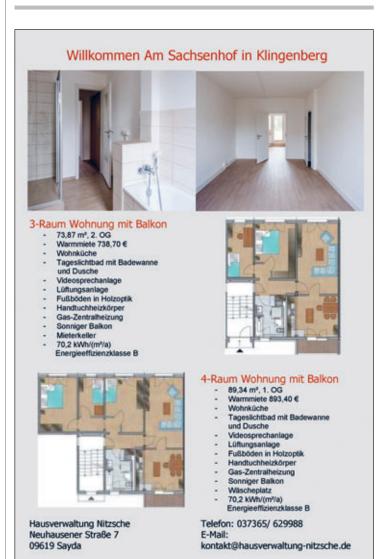
Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes ist mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können

Klingenberg, 19.06.2023



Torsten Schreckenbach Bürgermeister





Informationen Hauptamt

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste

Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Gemeinde Klingenberg für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028

in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Dippoldiswalde und den Strafkammern des Landgerichts Dresden

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg hat in der öffentlichen Sitzung am 06.06.2023 die Beschlüsse über die Aufnahme von Bewerbern in die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Dresden und das Amtsgericht Dippoldiswalde gefasst.

Die Vorschlagsliste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit von Montag, 03.07.2023 bis einschließlich Montag, 10.07.2023 zu jedermanns Einsicht in der Gemeindeverwaltung Klingenberg, Schulweg 1, 01774 Klingenberg OT Höckendorf, 2. OG aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll in der Gemeindeverwaltung Klingenberg, Schulweg 1, 01774 Klingenberg OT Höckendorf in der Zeit vom 11.07.2023 bis 17.07.2023 Einspruch ausschließlich mit der Begründung erhoben werden, dass in die Liste Personen aufgenommen wurden, die nach einem der Gründe aus §§ 32 bis 34 GVG (siehe Anhang) nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Klingenberg, 12.06.2023

Schreckenbach Bürgermeister

 Auszug aus dem Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in gültiger Fassung

§ 32 Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

- Personen, die infolge Richterspruchs die F\u00e4higkeit zur Bekleidung \u00f6ffentlicher \u00e4mter nicht besitzen oder wegen einer vors\u00e4tzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
- 2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

3. (weggefallen)

§ 33

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

- Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
- 2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden:
- 3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
- 4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;
- Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
- 6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

§ 34

- (1) Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:
 - 1. der Bundespräsident;
 - 2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung:
 - 3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
 - 4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
 - 5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
 - 6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.
- (2) Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen.

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Klingenberg – Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Klingenberg, Torsten Schreckenbach, Bürgermeister, Telefon: 035055 680-0, E-Mail: post@gemeinde-klingenberg.de, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil, Mitteilungen, Anzeigen, Herstellung und Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Tel.: 037208 876-0, Geschäftsführer: Hannes Riedel, E-Mail: info@riedel-verlag.de; Internet: www.riedel-verlag.de. Leiter der publizierenden Einrichtungen; Leserbriefe, Vereins-, Verbands-, o. ä. inhaltliche Aussagen und Wertungen von Texten außerhalb der Verwaltung widerspiegeln nicht die Auffassung der Ämter bzw. des Gemeinderates. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Vereine übergeben Text- und Bildbeiträge (möglichst digital) an amtsblatt@gemeinde-klingenberg.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2023. Bezugsbedingungen: Das Amtsblatt der Gemeinde Klingenberg erscheint monatlich und kann zum Preis von 0,55 Euro pro Exemplar über ABO erworben werden.

Schranke am Sportplatz Höckendorf beschädigt

Die neu errichtete Schranke am Sportplatz Höckendorf ist am Samstag, dem 10.06.2023, zwischen 12 Uhr und 19 Uhr stark beschädigt worden. Die Höhe des Schadens beträgt mindestens 5.000,00 €. Deshalb hat die Gemeinde bei der Polizei Strafanzeige gestellt.

Für Hinweise, die zum Verursacher führen, werden durch die Gemeinde Klingenberg insgesamt 500,00 € Belohnung bereitgestellt. Informationen bzw. Hinweise zu dieser Sachbeschädigung nimmt das Polizeirevier Freital-Dippoldiswalde (Tel. 0351 6472-60) entgegen.



Information des Ordnungsamtes

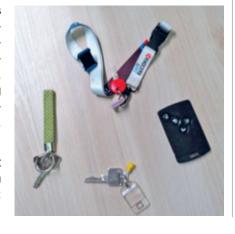
Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden im Fundbüro abgegeben:

Was?	Wann gefunden?	Wo gefunden?
Schlüssel mit Schlüsselband	Juni 2023	Sportplatz in Pretzschendorf
Schlüsselbund mit Anhänger	Juni 2023	unter Bank in Stieflitz (Kirchweg) in Höckendorf
Schlüssel mit An- hänger (Kabelschuh)	Mai 2023	Pretzschendorfer Straße in Colmnitz
Pkw-Schlüssel (Renault)	Mai 2023	Kreuzung Zur Kirche / Thomas-Müntzer-Straße in Pretzschendorf
Strickmütze (weiß-grau)	März 2023	im Bauamt, Bachstraße in Pretzschendorf
Sporttasche mit Inhalt	Dezember 2022	Bahnhof Klingenberg

Bitte beachten Sie, dass Fundstücke ohne Eigentumsnachweis (nähere Angaben zur Fundsache, Foto, Kaufbeleg, genaue Beschreibung o. ä.) nicht herausgegeben werden können.

Ansprechpartner ist Frau Zimmermann im Ordnungsamt (Telefon: 035055 680-22).



Storchen-Nachwuchs

Wir freuen uns sehr, dass es in der Gemeinde wieder Storchenpaare gibt, die hier brüten und ihren Nachwuchs aufziehen. Um diese Störche nicht zu stören, werden derzeit keine Feuerwerke in der Nähe von Horsten erlaubt und auch Drohnenflüge zur Beobachtung der Vögel sind nicht gestattet. Wir bitten um Ihr Verständnis.



■ Wichtige Regeln zu Drohnenflügen

Auf der digitalen Plattform zur unbemannten Luftfahrt www.dipul.de erhalten Sie alle wichtigen und aktuellen Informationen zum Drohnenbetrieb.

Grundsätzlich ist die Benutzung des Luftraums durch unbemannte Fluggeräte bzw. Drohnen frei. Dies gilt jedoch nur, solange die Benutzung des Luftraums nicht aufgrund des Luftverkehrsgesetzes oder einer anderen Verordnung an zusätzliche Voraussetzungen geknüpft ist.

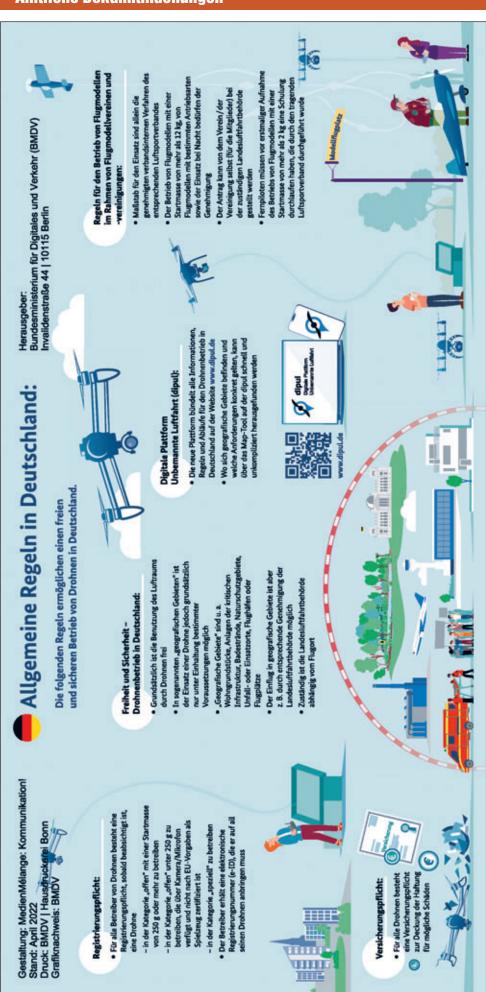
In § 21h Luftverkehrs-Ordnung (LuftVO) werden sogenannte geografische Gebiete aufgezählt, wie z. B.:

- Flugplätze und Flughäfen
- Wohngrundstücke
- Freibäder und Badestrände
- Krankenhäuser
- Bahn-, Schiffs- und Straßenverkehr

- militärische Objekte und JVA
- Naturschutzgebiete (z. B. Brutstätten) und Nationalparks

deren Überfliegen nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Hier einige Beispiele:

- 1. Freibäder, Badestrände und ähnliche Einrichtungen: nur außerhalb der Betriebs- oder Badezeiten
- 2. Wohngrundstücke:
- der durch den Betrieb über dem jeweiligen Wohngrundstück in seinen Rechten betroffene Eigentümer oder sonstige Nutzungsberechtigte dem Überflug ausdrücklich zugestimmt hat
 - oder
- die Startmasse des unbemannten Fluggerätes bis zu 0,25 Kilogramm beträgt und das unbemannte Fluggerät und seine Ausrüstung zu optischen und akustischen Aufzeichnungen und Übertragungen sowie zur Aufzeichnung und zur Übertragung von Funksignalen Dritter nicht in der Lage sind
 - oder
- der Betrieb in einer Flughöhe von mindestens 100 Metern stattfindet und
 - o die Luftraumnutzung über dem betroffenen Wohngrundstück zur Erfüllung eines berechtigten Betriebszwecks erforderlich ist, öffentliche Flächen oder Grundstücke, die keine Wohngrundstücke sind, für den Überflug nicht genutzt werden können und die Zustimmung des Grundstückseigentümers oder sonstigen Nutzungsberechtigten nicht in zumutbarer Weise eingeholt werden kann.
 - o alle Vorkehrungen getroffen werden, um einen Eingriff in den geschützten Privatbereich und in das Recht auf informationelle Selbstbestimmung der betroffenen Bürger zu vermeiden; dazu zählt insbesondere, dass in ihren Rechten Betroffene regelmäßig vorab zu informieren sind,
 - der Betrieb nicht zwischen 22:00 Uhr und 6:00 Uhr Ortszeit stattfindet und
 - o nicht zu erwarten ist, dass durch den Betrieb Immissionsrichtwerte nach Nummer 6.1 der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm überschritten werden







IHR PROFIL:

✓ Für unseren Bauhof suchen wir zur Außenanlagen-, Grünland- und Gehölzpflege, dem Winterdienst und die Straßenunterhaltung einen engagierten, selbständigen und eigenverantwortlichen Mitarbeiter mit einer abgeschlossenen Ausbildung eines dem Aufgabengebiet förderlichen Berufes.

Angestelltenlehrgang oder kaufmännische Ausbildung im Bereich der Buchhaltung ist Voraus-

- ✓ Die Führerscheinklassen B, C und L sind Voraussetzung. Die Führerscheinklasse CE ist wünschenswert.
- ✓ Ausführliche Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite. Bewerbungsschluss ist der 13.07.2023.

Hier geht es zur Stellenausschreibung



Gemeindeverwaltung Klingenberg Schulweg 1 01774 Klingenberg Ansprechpartner: Nicole Köhler - Personalverwaltung Sophia Werner - Personalverwaltung Fax: 035055 680-99 Telefon: 035055 680-21 035055 680-29 Webseite:

www.gemeinde-klingenberg.de nicole.koehler@gemeinde-klingenberg.de sophia.werner@gemeinde-klingenberg.de

Wechsel im Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz

Ab dem 01.07.2023 wird Herr Thomas Schaeffer für ein halbes Jahr seine Stelle im Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz ruhen lassen.

Deshalb übernimmt unsere neue Mitarbeiterin, Frau Manja Grisar, die Aufgaben im Sachgebiet.

Mit der Rückkehr von Herrn Schaeffer zum 01.01.2024 in die Verwaltung wird Frau Grisar ins Bürgerbüro wechseln.

gez. Heike Neuber Hauptamtsleiterin

Der Ortsbeirat Ruppendorf informiert

Aufruf zum freiwilligen Arbeitseinsatz in Ruppendorf.

Im Juli soll es wieder einen Arbeitseinsatz in Ruppendorf geben, nachdem die letzten Einsätze positives Feedback ausgelöst hatten.

Wann? Samstag, 01.07.2023, 8:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr

Wer? jeder ist Herzlich Willkommen

Wo? Treff an der Ruine

Was? Geplant sind Gewässerpflege (Entfernung Springkraut), Arbeiten auf dem Kulturpark, an und in der Ruine, Holzmalerarbeiten sowie die Mahd und Beräumung einzelner Hecken, Grünflächen bzw.

Bachabschnitte im gesamten Ortsbereich.

Der Einsatz steht unter dem Schwerpunkt der Verschönerung des Ortsbildes für das große Jubiläum 2024. Damit dieser Einsatz ein Erfolg wird, sind wir natürlich auf die tatkräftige Unterstützung möglichst vieler Ruppendorfer angewiesen. Größere Maschinen wie z.B. Motorsensen organisiert der Ortsbeirat. Mitzubringen sind lediglich gute Laune, grundlegende Arbeitsschutzdinge wie. z.B. Warnwesten, Handschuhe sowie einfache Arbeitsgeräte wie Rechen, Schaufeln, Hacken usw. Eine konkrete Einweisung erfolgt am Einsatztag. Die Entfernung des Springkrautes betrifft wie letztes Jahr alle Bachabschnitte in Ruppendorf sowie bis nach Beerwal-

de. Der Einsatz wird in direkter Zusammenarbeit mit der Gemeinde Klingenberg geplant und durchgeführt.

Für eine bessere Planung und Koordination des Einsatzes bittet der Orts-

beirat bis Do. den 29.06.2021 um eine Voranmeldung über die E-Mail ortsbeirat@ruppendorf.info mit Angabe eines Wunscheinsatzgebietes oder bei den Vertretern des Ortsbeirates (Vorsitzender: Mario Hehne (0176/55802777 / Whats App). Wer den Einsatz mit Verpflegung unterstützen möchte, wie z.B. Salaten oder Kuchen setzt sich bitte ebenfalls mit dem Ortsbeirat in Verbindung.

Der Arbeitseinsatz wurde im Vorfeld umfassend über eine Flyer-Aktion in Ruppendorf, über die Webseite und die sozialen Medien beworben.

Weitere Details zum Einsatz unter www.ruppendorf.info

Für Stärkung und Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Euch!

Mario Hehne Vorsitzender Ortsbeirat Ruppendorf

Informationen des Landkreises und der Gemeindefeuerwehr

Wohngeldantrag ab sofort online verfügbar



Die Angebote und Dienstleistungen des Landkreises werden stetig weiterentwickelt und digitalisiert. Neu hinzugekommen ist nun die Mög-

lichkeit, den Wohngeldantrag elektronisch über das Sächsische Verwaltungsportal Amt24 zu stellen. Damit ist eine unkomplizierte Beantragung von Lasten- und Mietzuschüssen sowie Wohngeld für Heimbewohner auf dem elektronischen Weg möglich.

Um diesen Service nutzen zu können, ist lediglich ein kostenloses Servicekonto erforderlich, das über die Plattform Amt24 angelegt wird. Dieses Servicekonto kann ebenso für andere elektronische Verwaltungsleistungen wie beispielsweise die Beantragung von Unterhaltsvorschuss oder auch KFZ-Online-Services genutzt werden und erfordert nur eine einmalige Anmeldung. Ein großer Vorteil besteht darin, dass sämtliche erforderlichen Nachweise ebenfalls digital eingereicht werden können, wodurch unnötige Wege zum Amt oder zur Post entfallen.

Weitere Informationen unter:

- Wohngeld beantragen Amt 24.
 https://amt24.sachsen.de/zufi/leistungen/6000071
- Wohngeld Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge https://www.landratsamt-pirna.de/wohngeld.html
- elektronische Verwaltungsleistungen des Landratsamts Sächsische Schweiz-Osterzgebirge: https://www.landratsamt-pirna.de/ elektronische-services.html



Umweltamt - untere Wasserbehörde

Information zu Erdwärme- und Brunnenbohrungen

Die letzten Jahre verzeichnen einen starken Anstieg der Errichtung von Erdwärmegewinnungsanlagen (EWSA) und Gartenbrunnen. Im Rahmen eines vorsorgenden und nachhaltigen Gewässerschutzes bestehen dazu gesetzliche Anforderungen, die grundsätzlich zu beachten sind.



Der unteren Wasserbehörde liegen Informationen über Aktivitäten einer Bohrfirma im Landkreis vor, die offensichtlich nicht nach den Vorgaben arbeitet.

Bitte beachten Sie daher:

- Die erforderlichen Bohrungen (Erdaufschlüsse) sind in jedem Fall mindestens einen Monat vor Beginn der Arbeiten bei der unteren Wasserbehörde schriftlich anzuzeigen (§ 49 Wasserhaushaltsgesetz i. V. m. § 41 Sächsisches Wassergesetz), da sie so tief in den Boden eindringen, dass sie sich unmittelbar oder mittelbar auf die Bewegung, die Höhe oder die Beschaffenheit des Grundwassers auswirken können.
- Die Bohrungen zur Erdwärmegewinnung dürfen nur von

Anzeige(n)

Bohrunternehmen durchgeführt werden, die über eine zertifizierte Qualifikation auf Grundlage von DVGW-Arbeitsblatt W 120-2 "Qualitätsanforderungen für die Bereiche Bohrtechnik und oberflächennahe Geothermie (Erdwärmesonden) verfügen oder eine gleichwertige Qualifikation nachweisen können.

 Brunnen dürfen nur durch zugelassene Fachfirmen errichtet werden, die mit dem zulassungspflichtigen Handwerk Brunnenbauer in der Handwerksrolle der Handwerkskammer eingetragen sind.

Wer Erdwärmeanalgen oder Brunnen ohne Anzeige und ohne nachweislicher Fachkunde errichtet oder errichten lässt, handelt illegal und ordnungswidrig. Die Verantwortung dafür liegt beim Grundstückseigentümer.

Den Link zu den elektronischen Anzeigeformularen finden Sie auf der Internetseite des Landratsamtes

https://www.landratsamt-pirna.de/gewaesserschutz.html.

Außerdem verweisen wir auf die umfangreichen Informationen des Freistaates Sachsen im Verfahrenshandbuch für oberflächennahe Erdwärmenutzung (unter:

https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/42073) und im **Merkblatt zu Gartenbrunnen** (unter:

https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/36686).

Für Rückfragen können Sie sich gern an die zuständigen Mitarbeiter der Wasserbehörde wenden.

Gefahr durch Zecken – wie kann man sich schützen?

Zecken können eine Vielzahl von Infektionskrankheiten auf den Menschen übertragen. Zu den bedeutendsten durch Zecken übertragenen Infektionskrankheiten in Deutschland gehören zum einen die durch Bakterien verursachte Borreliose und zum anderen die durch Viren ausgelöste Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME). Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zählt seit einigen Jahren zum FSME-Risikogebiet.

Bei der gefährlichen **FSME-Erkrankung** ist nur eine symptomatische Behandlung möglich. Schutz davor bietet die FSME-Impfung. Für Bewohner in Risikogebieten, beruflich gefährdete Personen sowie Reisende in Risikogebiete wird die FSME-Impfung empfohlen.

Die **Borreliose** kann mit Antibiotika behandelt werden. Einen Impfstoff gibt es bislang nicht. Der sicherste Schutz ist, nicht von Zecken gestochen zu werden. Der Aufenthalt in hohem Gras, Gebüsch oder Unterholz sollte möglichst gemieden werden. Das Tragen von geschlossener Kleidung (feste Schuhe, lange Hosen, lange Ärmel) bietet einen gewissen Schutz. Dadurch wird es einer Zecke erschwert, eine geeignete Hautstelle für eine Blutmahlzeit zu finden. Werden die Socken über die Hosenbeine gezogen, ist die Zecke gezwungen, auf der Kleidung nach oben zu laufen, was ihre Auffindung erleichtert. Helle Kleidung hilft ebenfalls, die Zecke frühzeitig zu entdecken.

Die Verwendung zeckenabweisender Mittel (Repellentien) ist ebenfalls möglich.

Nach dem Aufenthalt im Freien sollte der Körper nach Zecken abgesucht werden, um diese schnellstmöglich mit einer Pinzette oder einer speziellen Zeckenzange langsam, gerade und vollständig aus der Haut zu entfernen. Personen, die von einer Zecke gestochen wurden, sollten beobachten, ob sich Symptome entwickeln, die auf eine Erkrankung hinweisen. In diesen Fällen ist ein Arzt aufzusuchen.

Die Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH (WVW GmbH) informiert:

Trinkwasserleitungsbau in Obercunnersdorf – Verkehrseinschränkungen



Der in Obercunnersdorf geplante Trinkwasserleitungsbau wird im Zeitraum 3. Juli bis 24. November 2023 realisiert. Das Bauvorhaben betrifft private und öffentliche Flächen. Während der Ausführung im öffentlichen Verkehrsraum werden abschnittsweise Vollsperrungen der Dorfstraße erforderlich.

Die Dorfstraße zwischen Nr. 9 und Nr. 11 (ehem. Feuerwehr) wird im Zeitraum Montag, den 17. Juli bis Freitag, den 29. September 2023 jeweils Montag bis Mittwoch gesperrt.

Für den Abschnitt der Dorfstraße zwischen Nr. 39 und der Gartensparte "Zur Hosenmühle" wird ab **Montag, den 7. August bis voraussichtlich Ende November 2023** eine

Vollsperrung notwendig. Die Umleitung erfolgt über Klingenberg/ Dorfhain.

Die Zufahrt zu den Grundstücken kann während der Arbeitszeiten zwischen 7.00 und 16.00 Uhr nur mit Einschränkungen gewährleistet werden. Die beauftragte Baufirma Drebau Rohr- und Tiefbau GmbH wird sich bemühen, diese weitestgehend zu minimieren.

Wir bitten Sie, sich auf diese Situation einzustellen und danken für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen Ihre Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH

"Wo bleibt mein Geld?" – Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht





Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) der amtlichen Statistik schafft be-

lastbare Datengrundlage. Mitmachen und mindestens 100 Euro Prämie erhalten.

Wieviel Geld geben die Menschen in Deutschland aus und wofür? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die EVS. Unter dem Motto "Wo bleibt mein Geld" führt das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen diese Erhebung aktuell gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder die EVS durch. Dafür werden seit Anfang des Jahres in Sachsen insgesamt 5 000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen.

Als Dankeschön gibt es eine Geldprämie von mindestens 100 Euro. Was ist dafür zu tun? Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts-

und Personeneinkommen gestellt. Erstmalig können die Haushalte per App auf mobilen Endgeräten und/oder über den Browser als Webanwendung (Web App) an der EVS 2023 teilnehmen. Die aus früheren Erhebungen bekannte Teilnahme mit einem Papierfragebogen ist aber ebenfalls weiter möglich. Die EVS beruht auf einer Quotenstichprobe. Aus den Anmeldungen wird quartalsweise eine bevölkerungsrepräsentative Stichprobe gezogen. Um alle Quoten ausreichend besetzen zu können, werden insbesondere noch folgende Haushalte gesucht:

- Einpersonenhaushalte
- Rentner
- Selbstständige
- Landwirte

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden.

Weitere Informationen sowie die Teilnahmeerklärung finden Sie unter www.evs2023.de

Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der kostenlosen Hotline: 0800 033 25 25 zur Verfügung.

Anzeige(n)

Ausbildungstag mit der Bereitschaftspolizei

Am 11. April fand im Klingenberger Gerätehaus eine gemeinsame Ausbildungsmaßnahme eines Zuges der Dresdner Bereitschaftspolizeiabteilung zusammen mit Kameraden der

Ortswehr statt.

Die Polizistinnen und Polizisten führen jährlich eine Ausbildungswoche durch, wo auch die Zusammenarbeit mit anderen Fachdiensten thematisiert wird.

Die Veranstaltung war bereits in den Vorjahren anberaumt, konnte aber wegen Corona und zuletzt dem Großeinsatz zum Waldbrand in der Sächsischen Schweiz nicht durchgeführt werden.

Für die Polizisten begann der Tag bereits früh in Grillenburg, wo am Gondelteich eine Person aus dem Wasser gerettet werden musste.

Anschließend mussten sich alle Teilnehmer im Wald orientieren und den Weg bis zum Klingenberger Gerätehaus finden.

Dort angekommen gab es nach einer kurzen Pause und Erfrischung an

3 Stationen außergewöhnliche Aufgaben zu lösen.

Dank Unterstützung der Pretzschendorfer Wehr konnte an der ersten Station der Umgang mit hydraulischem Rettungsgerät beim Umsetzen eines Eis vom Verkehrskegel in den Eierbecher geübt werden.

Außerdem galt es, eine Kübelspritze aus einem Gefahrenbereich zu holen, wobei alle Hilfsmittel aus der Fahrzeughalle

zur Verfügung standen und eine kreative Lösung gesucht werden musste.

Die Kommunikation wurde an der letzten Station geübt. Mittels Funkverbindung musste eine Legofigur nach Anweisung des Gegenüber im anderen Raum zusammengebaut werden.

Diese scheinbar leichte Aufgabe stellte alle Beteiligten vor große Herausforderungen.

Nach Lösung aller Aufgaben ging es weiter, es galt den Mittelpunkt von Sachsen mit Karte und Kompass zu finden

Zum Mittag konnten noch einige Gruppen ihren Imbiss im Gerätehaus einnehmen, danach verabschiedeten wir die Polizistinnen und Polizisten zurück in die Dienststelle.

Als "Revanche" werden wir der Bereitschaftspolizei sicherlich bald einen Besuch abstatten und uns über die

Ausrüstung und Vorgehensweise der Beamten informieren und die gemeinsame Zusammenarbeit fortführen.

Franz Pretzsch











Besondere Einsatzlagen erfordern besondere Maßnahmen – und das will geübt sein

Spätestens wenn etwas brennt, was man vorher nicht erwartet hätte, ist man um eine weitere Erfahrung reicher, was alles durch die Feuerwehr hätte geübt werden sollen. Nach dem Motto, lieber man hat als man hätte, haben sich am 2. Juni 2023 die Freiwilligen Feuerwehren aus Pretzschendorf, Röthenbach, Friedersdorf und Hartmannsdorf zu einer gemeinsamen Übung zusammengefunden. Annahme war ein Brand am Funkmast auf dem Richterberg.

Da dieser Einsatzort weit ab jeglicher Wasserversorgung liegt, müssen sich Feuerwehrkameraden in einer solchen Einsatzlage mit den Ortskenntnissen im Hinterkopf schnelle und einsatztaugliche Gedanken machen, woher soll das Löschwasser kommen? Hier bot sich zwar der Richterteich an, aber die Entfernung und noch entscheidender, der Höhenunterschied waren ernst zu nehmende Herausforderungen. Mit dem Basiswissen eines jeden Feuerwehrkameraden, dass 10 m Höhenunterschied im Gelände ca. 1 bar Druckverlust und 100 m Entfernung auf ebener Fläche bei einem B-Schlauch auch ca. 1 bar Druckverlust bedeuten, waren ca. 40 m Hö-

henunterschied und ca. 580 m Entfernung zu berechnen. Im Ergebnis haben vier Feuerwehren drei Pumpen eingesetzt: Friedersdorf hat am Richterteich die Wasserförderung übernommen, Röthenbach hat auf halber Wegstrecke, den schwächer werdenden Druck noch einmal deutlich erhöht und Pretzschendorf hat an der Einsatzstelle für den passenden Ausgangsdruck gesorgt, so dass das (angenommene) Feuer erfolgreich gelöscht werden konnte. Da die Pumpe von Hartmannsdorf seit dem Waldbrandeinsatz in der Sächsischen Schweiz geschont werden muss und alsbald ersetzt werden wird, kam diese nicht zum Einsatz.

Nach knapp zwei Stunden Übung haben die Kameradinnen und Kameraden in gemütlicher Runde den erfolgreichen "Einsatz" ausgewertet. Die Gemeinschaft hat funktioniert, herzlichen Dank an alle.

Für die Freiwillige Feuerwehr Hartmannsdorf, i.V. Jörg Scheeser





Lageeinweisung



Anfahrt



Aufteilung im Einsatzraum



(rechts)



Einsatzticker April

Seite 18

Einsatz 1: Eine Ölspur von Paulsdorf bis Ruppendorf beschäftigte die Ortswehren Höckendorf, Ruppendorf sowie die Nachbarwehr aus Paulsdorf. Die Gefahrenstellen wurden abgesichert und eine Fachfirma zur Beseitigung hinzugezogen. Bis zum Eintreffen von Polizei und Fachfirma blieb die Ortswehr Ruppendorf vor Ort, Höckendorf und Paulsdorf konnten wieder einrücken, nach zwei Stunden war der Einsatz für alle beendet.

Einsatz 2: Am Mittag des 23. Mai heulten in Borlas und Höckendorf die Sirenen. Gemeldet war eine Ölspur über den gesamten Buswendeplatz. Vor Ort konnte jedoch keine Verunreinigung festgestellt werden. Nach Rücksprache mit der Leitstelle befand sich die Einsatzstelle jedoch in Klingenberg an der Wendeschleife der Busse. Hier wurde ein Ölfleck vorgefunden, der durch Nässe breitgelaufen war. Mittels Bioversal wurde der Bereich abgestumpft und die fehlerhafte Bezeichnung der Haltestelle, die für die falsche Alarmadresse sorgte, an den Regionalverkehr gemeldet.

Einsatz 3: Am Nachmittag des 30. Mai stieg Rauch aus dem

Tharandter Wald in der Nähe des Bahnwärterhäuschens in Klingenberg. In den Ortswehren Klingenberg, Colmnitz,



Obercunnersdorf sowie in der Nachbargemeinde Dorfhain mussten daraufhin die Wehrleute in die Einsatzstiefel springen. Vor Ort musste der Brand durch 2 wasserführende Löschfahrzeuge zunächst genau lokalisiert werden. Alle anderen Kräfte fuhren aus diesem Grund vorerst den Penny-Parkplatz an und warteten dort auf weitere Instruktionen. Im Wald brannten rund 300m² Waldboden, durch die Trockenheit und den Wind weiter angefacht. Vom Klingenberger Löschfahrzeug aus wurde die Brandbekämpfung eingeleitet, mit dem TLF Colmnitz und dem TSF-W Dorfhain erfolgte die Wasserzuführung im Pendelverkehr aus einer Zisterne in Klingenberg. Hier sorgten die Obercunnersdorfer Wehrleute mit ihrem W50 für die entsprechende Wiederbefüllung. Nach intensivem Wässern der Einsatzstelle und Nachkontrollieren mit der Wärmebildkamera war der Einsatz nach rund drei Stunden beendet.

Rico Menzer

Informationen

Vorschau der geplanten Veranstaltungen in und um unsere Gemeinde

Juli

01.–02.07. Sommerfest in Röthenbach 01.–02.07. Sommerfest in Beerwalde

02.07. Tag der offenen Tür + Schauprogramm,

Pferdehof Möritz Reichenau

05.07. Sommerkonzert

in der Kirche Pretzschendorf

08.07. SommerDisco

im Kulturhaus Pretzschendorf

09.07. Schauveranstaltung,

Reitplatz Pretzschendorf

14.–15.07. Malter in Flammen

24.07. Shakespeares "Sturm",

Burgruine Ruppendorf

Ankündigung August

21.08. Schulanfang in Pretzschendorf und

in Höckendorf

25.08. Festveranstaltung 10 Jahre Klingenberg

in Höckendorf im Festzelt

26.-27.08. Heiderauschen, Sportplatz Höckendorf

26.–27.08. Springturnier, Reitplatz Colmnitz

Die Übersicht wird monatlich aktualisiert – weitere Termine bitte an:

amtsblatt@gemeinde-klingenberg.de







Sommerfest des Röthenbach e.V. vom 30. Juni bis 02. Juli 2023

Freitag, 30. Juni 2023 18:30 Uhr Wanderung rund um Röthenbach



im Anschluss gemütliches Beisammensein an der Feuerschale mit Knüppelteig

Samstag, 01. Juli 2023 14:30 Uhr Vogelschießen, Losverkauf ab 13:30 Uhr

20:00 Uhr Schützenball mit DJ ON

Sonntag, 02. Juli 2023



ab 09:30 Uhr Treffen der Handdruckspritzen mit Vorführung ab 10:00 Uhr ab 11:00 Uhr Frühschoppen mit Blasmusik ab 14:00 Uhr "Das Dorf spielt" Bewegung und Spaß

ab 14:00 Uhr "Das Dorf spielt" Bewegung und Spal für Groß und Klein.



Alle Veranstaltungen beginnen bzw. finden auf dem Sportplatz Röthenbach statt, der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Am Samstag und Sonntag Hüpfburg, Tischtennis und Basteleien für die Kinder.

Veranstaltungsreihe "10 Jahre Gemeinde Klingenberg"

Die Theatergruppe Spielbrett e.V. zeigt:

am Montag, dem 24.07.2023 um 20:00 Uhr im Kulturpark an der Burgruine in Ruppendorf. Shakespeares letztes Stück "Sturm"

Ein Sturm - eine Insel - eine gestrandete Regierung und ein gestürzter Herzog als Herrscher über das Eiland. Ein nicht ganz zufälliges Aufeinandertreffen, bei dem sich die Helden



in einem Labyrinth aus Magie, Gewalt, Intrigen aber auch Liebe wiederfinden. Am Ende bleibt die Hoffnung auf Rückkehr, Neubeginn und vielleicht finden sich neue Lebensideen ...

- Eintrittspreis 15,-€ (voller Preis) bzw. 10,-€ (ermäßigter Preis) pro Person
- Vorbestellungen unter Tel. 0176 56234654 möglich

Veranstalter: Gemeinde Klingenberg

Foto: Tanja Grunert

Anzeige(n)

Informationen aus den Kirchgemeinden

KIRCHGEMEINDE KLINGENBERG-KREISCHA



Liebe Leserinnen und Leser,

"Die Bibel ist Sprengstoff für unser Leben: für uns selbst, für den gesunden Menschenverstand, für unsere menschlichen Beziehungen, für unsere Gesellschaft und unsere Zukunftsaufgaben. So hat ihre Lektüre in al-

len Jahrhunderten immer wieder das Leben von Menschen verwandelt." Diese Worte äußerte der ehemalige und verstorbene Mainzer Bischof Kardinal Lehmann im Blick auf die Bibel. In der Tat finden sich in ihr Äußerungen, die wie Sprengstoff wirken, da sie unsere oft vorgefertigten und verfestigten Meinungen regelrecht wegsprengen können.

Sprengstoffpotential hat folgendes Wort: "Durch die Gnade seid ihr errettet, mittels des Glaubens; und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es." (Die Bibel, Epheser 2, 8) Dieses Sprengstoffpotential für das Leben möchte ich an folgender Geschichte deutlich machen:

Ein Neonazi, ein Clankrimineller und ein Antifa-Anhänger sind fest in ihrer jeweiligen kriminellen Struktur drin. Sie bedrohen Menschen, die eine andere Meinung haben, tun ihnen Gewalt an und begehen Straftaten in unterschiedlichen Bereichen. Den Staat und ihre Repräsentanten verachten sie zutiefst und verhöhnen sie. Auf ihrem jeweiligen Kerbholz hat sich einiges angesammelt, und es kommt zur Gerichtsverhandlung. Ihnen droht jeweils zehn Jahre Haft ohne Bewährung. Kurz vor der Verhandlung bekommen alle drei eine Einladung zu einer christlichen Veranstaltung. Sie gehen dorthin. Dort hören sie vom Prediger, dass Gott alle Menschen liebt, egal, was er getan hat. Der Mensch braucht vor Gott nur ehrlich seine Schuld zu bekennen und Jesus in sein Leben einzuladen, der am Kreuz alle Schuld auf sich nahm und mit SEINEM Leben bezahlt hat. Damit ist alle Schuld getilgt.

Zwei Varianten sind denkbar. Variante Nummer eins: Alle drei haben die Botschaft gehört, doch sie vertrauen mehr auf ihr Geschick und auf ihre Anwälte. Bei der jeweiligen Verhandlung betonen alle drei, dass sie das Opfer sind. Sie verwickeln sich in Widersprüche und im Hintergrund verhandeln

die Anwälte mit der Staatsanwaltschaft Deals aus. Es kommt zur Urteilsverkündung. Der Richter betritt den Raum und verkündet jeweils im Namen des Volkes die Höchststrafe von zehn Jahren ohne Bewährung. Alle Verhandlungen sind damit nichtig.

Es gibt noch eine zweite Variante. Dieses Mal haben alle drei die Botschaft gehört und diese traf ihr Herz. Zu Hause schrien sie unter Tränen zu Gott und bekannten ihre Schlechtigkeit. Bei den jeweiligen Verhandlungen bekannten sie offen und ehrlich ihre Taten. Sie wussten genau, was ihnen droht. Diesmal sahen sie sich nicht als Opfer, und es wurden keine Deals ausgehandelt. Der Richter betritt den Raum und verkündet jeweils im Namen des Volkes: "Was Sie getan haben, verdient zehn Jahre Gefängnis." Schweigen. Schließlich fuhr der Richter fort: "Aber da Sie ohne Umschweife ihre Taten gestanden haben und nicht auf mildernde Umstände pochen, habe ich beschlossen, Sie noch einmal zu begnadigen." So wie der Richter in dieser Geschichte handelt auch Gott. ER sagt nicht: "Was du getan hast, ist nicht so schlimm", sondern: "Was du getan hast, hat Strafe verdient. Aber weil

du deine Schuld anerkennst und mir vertraust, schenke ich

Ich möchte Ihnen Mut machen, das Geschenk der Gnade anzunehmen. Bekennen Sie vor Gott Ihre Schuld. Haben Sie keine Angst, denn ER möchte Ihnen vergeben, weil ER Sie unendlich liebt.

dir Gnade."



Bleiben Sie behütet! Ihr Pfarrer Jan Herfen

Unsere Gottesdienste

	Höckendorf	Ruppendorf	Dorfhain	Klingen- berg	Colmnitz	Pretzschen- dorf	Hartmanns- dorf
4. Sonntag nach Trinitatis, 2.7.	10.00 Uhr Familien- gottesdienst mit Taufe, davor gem. Frühstück				10.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl	9.00 Uhr	
5. Sonntag nach Trinitatis, 9.7.		10.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl	9.00 Uhr		9.30 Uhr Bläser- gottesdienst zur Jahres- losung	17.00 Uhr Flöten- gottesdienst	
6. Sonntag nach Trinitatis, 16.7.	10.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl			9.00 Uhr			9.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl

6.8.

Informationen aus den Kirchgemeinden					
7. Sonntag nach Trinitatis, 23.7.		10.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl	9.00 Uhr	9.30 Uhr	
8. Sonntag nach Trinitatis, 30.7.	9.00 Uhr		9.30 Uhr	10.30 Uhr	
9. Sonntag	· .	egionaler Waldgottesdiens	et in Klingenherg 1430 U	hr	

Krabbelkreis in Höckendorf

Das ist ein Angebot für Kleinkinder, die von einem Elternteil begleitet werden. Eingeladen wird zum Austausch, Kennenlernen und gemeinsamen Spielen am 1. und 3. Dienstag im Monat jeweils ab 9.30 Uhr.

Reden über Gott und die Welt in Ruppendorf

Wer über Themen, die bewegen, miteinander ins Gespräch kommen will und dabei auch die Kirche sucht, sei eingeladen an jedem 2. Donnerstag im Monat, 19:45 Uhr ins Pfarrhaus Ruppendorf. Ansprechpartner ist Herr Hans-Ullrich Tews.

■ Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2023-2025 Liebe Eltern, falls Sie keine Gemeindeglieder sind, aber Ihre Kinder am Konfirmandenunterricht Interesse haben, sind Sie herzlich mit Ihren Kindern zum Elternabend am 4. Juli, 19.30 Uhr in der "Alten Kirchschule" in Klingenberg eingeladen. Herzliche Grüße Ihr Pfarrer Jan Herfen ■ Sommerkonzert und Sommerempfang in Pretzschendorf Wir laden herzlich ein zum Sommerkonzert in der Dorfkirche Pretzschendorf am 5. Juli 2023 um 19.30 Uhr mit Sommerempfang! Es erklingen "Love Songs" von Palestrina bis Sting, geistliche und weltliche Liebeslieder zwischen Renaissance und Heute. Der Eintritt ist frei! Nach dem Konzert wird vor der Kirche ein Sommerempfang veranstaltet als Auftakt zu den Sommerferien, wo das Publikum sich unterhalten, ein Glas Wein oder Sekt oder Saft und Kleinigkeiten genießen kann. Um eine großzügige Spende wird gebeten.

■ Gemeindeabend Israel – Jordanien in Pretzschendorf Ebenfalls herzlich eingeladen wird zu einem Reisebericht zur Gemeinderüstzeit Israel – Jordanien im Pfarrhaus Pretzschendorf am Freitag, den 7. Juli, 19.30 Uhr.

Pfarramt:	Höckendorf	Pretzschendorf-Hartmannsdorf	Bürozeit in Colmnitz
Anschrift:	Höckendorf Kirchweg 2 01774 Klingenberg	Pretzschendorf Zur Kirche 12 01774 Klingenberg	Colmnitz Untere Hauptstr. 4 01774 Klingenberg
Telefon:	035055 / 61282	035058 / 42128	035202 / 4275
Fax:	035055 / 62079	035058 / 42129	
E-Mail:	kg.hoeckendorf@evlks.de	kg.pretzschendorf@evlks.de	
Geöffnet:	Mo., Di. & Do. 9-12 Uhr Di. 9-18 Uhr	Mi. 09-12 Uhr Do. 15-17 Uhr	1. und 3. Do. im Monat 15-18 Uhr
Anwesend:	Frau Skowronski, Frau Körner, Frau Kappus und Frau Müller	Frau Skowronski und Frau Kappus	Frau Körner

Pfarramtsleiter Dr. Martin Beyer

Telefon: 035206 / 31038 und 035055 / 62067

Pfarrerin Sabine Münch

Pretzschendorf

Telefon: 035058 / 41263

Pfarrer Michael Heinemann

Höckendorf

Telefon: 035055 / 62068 **Pfarrer Jan Herfen**

Dorfhain

Telefon: 035055 / 61338

Weitere Informationen über Angebote der Kirchgemeinden finden Sie in unseren Gemeindebriefen. Wenn Sie diesen beziehen möchten, wenden Sie sich bitte an die betreffenden Pfarrämter.

Besuchen Sie uns im Internet auf www.kirchgemeinde-hoeckendorf.de.

Anzeige(n)

Tagesmütter

Kindertagespflege – die perfekte Alternative

Ihr Kind ist das wertvollste, was Sie haben. Deswegen sollten Sie bewusst alles abwägen, was für die Betreuung bei einer Tagesmutti spricht.

- Das Kind hat eine feste Bezugsperson, kein Schichtwechsel, ein verlässlicher Ansprechpartner, keine Sorge vor Schließungen
- Kleine Gruppengröße von max. 5 Kindern
- Familiennahe Betreuung, alltagsnahes Umfeld
- Individuelle Bildung, Betreuung, Erziehung es kann besser auf jedes Kind eingegangen werden
- Die Kosten der Tagesmutti sind gleich denen in der Krippe/Kita
- Tagesmutti wurde fachlich, persönlich und gesundheitlich eignungsgeprüft
- Erlaubnis und Begleitung durch das Jugendamt zur Betreuung der Kinder
- Kindgerechte und geprüfte Räumlichkeiten
- Regelmäßige Weiterbildungen und Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder sind Pflicht

All diese Punkte und noch viele mehr sprechen für eine Tagesmutti und sprechen somit für mich. Ich heiße Brita Jordan und habe meine Tagespflege in Pretzschendorf, die "Pretzschendorfer Naturkinder". Die Tageskinder haben eine eigene liebevoll eingerichtete, separate Wohnung in unserem großen Haus. Dazu gehört viel Platz zum Entdecken, Erleben, Er-

forschen und Spielen, unter anderem im Garten und dem Hof.

Das alles wird umrahmt von Wiesen und Feldern. Ein kleiner Wald ist auch in der Nähe. Wir sind täglich in der Natur und un-



serer Umgebung unterwegs. So beobachten wir die Bauernhoftiere in unserer Nachbarschaft oder machen einen Abstecher zum Bäcker, um Brötchen zu kaufen zur Stärkung für das nächste Abenteuer.

Die letzten Monate und Jahre haben gezeigt, dass eine sichere und stabile Betreuung in der Tagespflege möglich und unerlässlich ist. Dies ist für die Allerkleinsten von sehr großer Bedeutung, damit die Kinder sicher und geborgen in ihre ersten Abenteuer ohne Mama und Papa starten können.

Wenn ich Sie jetzt neugierig gemacht habe, dann kontaktieren Sie mich einfach per Mail oder Telefon.

Es gibt noch freie Betreuungsplätze, auch Kinder aus Nachbargemeinden kann ich gern aufnehmen.

Liebe Grüße Tagesmutti Brita Jordan

Kinderkrippe "Burgkinder" Ruppendorf

Herzliche Nachbarn

Zum Tag der offenen Tür der Kinderkrippe BurgKinder während des Ruppendorfer Dorffestes, kamen viele interessierte Einwohner in unsere Einrichtung. Es gab spannende Gespräche und wir haben neue Beziehungen geknüpft. Unter anderem zu Herrn Börner und seiner Lebensgefährtin. Die gesamte Kinderkrippe wurde eingeladen, um Kaninchen anzu-

schauen. Der Einladung sind wir sehr gern gefolgt. Fr. Röder erzählte ganz liebevoll von ihren Tieren und Herr Börner hat uns Kaninchen aus dem Stall geholt, damit wir sie besser anschauen konnten. Die Kinder waren ganz erstaunt, wie die Tiere fressen, sich bewegen oder wie sie sich anfühlen. Vielen Dank für das Erlebnis!





Kinderkrippe "Burgkinder" Ruppendorf

TATÜ TATA...

Na, wer kommt denn da mit Blaulicht und Martinshorn an die Kinderkrippe vorgefahren? Familie Glänzer kam auf unser Bitten hin, um auch den Allerjüngsten das Thema Brandschutz ganz behutsam näher zu bringen. Die Kinder durften "Feuer" löschen und Feuerwehrauto fahren. Sogar das große Einsatzfahrzeug durfte ganz genau begutachtet werden und der ein oder andere hat sich getraut und ist mit eingestiegen. Vielen Dank, liebe Feuerwehr für die Einsatzbereitschaft und Dank an Familie Glänzer, die mit viel Geduld und Ausdauer den Krippenkindern alles gezeigt hat.

DANKE sagen die Kinder und Erzieherinnen der Kinderkrippe "BurgKinder"



Kita "Storchennest"



"Abschied und Willkommen"

Wir sagen heut' auf Wiedersehn die Zeit mit dir war schön. Du kannst dich auf die Rente freu'n für dich ist es nun soweit. Wir wünschen dir viel Glück. Denk auch mal an uns zurück!

Unsere Bärbel geht nun nach 26 Jahren in ihren wohlverdienten Ruhestand. Im April 2023 haben wir, der Bürgermeister Herr Schreckenbach, die Hauptamtsleiterin Frau Neuber, der Elternbeirat, die Kinder sowie das Personal des Kindergarten "Storchennest" unsere Bärbel mit einem kleinen Programm und einigen Überraschungen verabschiedet.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei ihr für die sehr gute Zusammenarbeit, ihr Engagement und für die tägliche Reinigung unserer Räumlichkeiten bedanken.

Jetzt lebt Bärbel hoffentlich getreu nach dem Motto: "Zeit für mich und meine Lieben, jetzt muss ich nichts mehr aufschieben."

Wir wünschen unserer Bärbel von Herzen für ihre Rentnerzeit ganz viel Gesundheit, Tatendrang, Freude an neuen und alten Hobbys sowie beim Beisammensein mit ihrer Familie.



Unsere neue Reinigungskraft, Frau Henschel, hießen wir an diesen Tag ebenfalls herzlich Willkommen. Wir wünschen Ihr viel Freude an der Arbeit und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Das Team der Kita "Storchennest"

Anzeige(n)

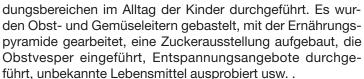
Kita "Storchennest"

Storchen Nest

Sommerfest

Seit Januar 2023 läuft in unserer Kita das Projekt "Die Kleinen stark machen" in Zusammenarbeit mit der IKK Classic. Dieses Projekt bestehend aus verschiedenen Praxismodulen für die Kinder und Erwachsenen, setzt sich mit dem Thema "Gesunde Ernährung" auseinander.

In den Praxismodulen wurden vielfältige Aktionen zu den einzelnen Bil-



Damit die Familien unserer Kinder wahrnehmen konnten, was so alles bei unserer Projektarbeit bearbeitet wurde, luden wir diese zum Abschluss unseres Projektes "Die Kleinen stark machen" am 02.06.2023 in unsere Kita zu einem sportlichen und gesunden Familienfest ein.

Zum Familienfest bauten wir einzelne Stationen auf. So konnten die Kinder ihr Können und Wissen zum Thema gesunde Ernährung und Bewegung in Begleitung ihrer Familie unter Beweis stellen. Die Kinder konnten Obstspieße anfertigen, mit der Quetsche Getreideflocken zerkleinern, Obst und Gemüse erfühlen, Lebensmittel riechen, Ruhe finden bei einer Entspannungsgeschichte, Wissensaufgaben beantworten





und eine Bewegungs- und Taststrecke erkunden. Auch Frau Scholz von der IKK begleitete uns beim Sommerfest. Gern konnten bei ihr Fragen zum Thema "Gesunde Ernährung" gestellt werden.

Nach dem Besuch bei einer Station erhielt jedes Kind einen Smiley auf die Medaille. Bei 5 Smileys gab es zum Ende des Festes ein kleines

Überraschungsgeschenk.

Zur Auswertung des Erfolges zum Projekt können wir sagen, dass die Gesundheitsressourcen der Kinder gestärkt wurden. Unser Ziel das frühkindliche Essverhalten zu fördern sowie das Bewusstsein der Kinder für eine natürliche und gesunde Ernährung zu stärken, konnte sehr gut realisiert werden.

Indikatoren dafür sind z.B., dass die Brotdosen gesünder und abwechslungsreicher aussehen, die Obstvesper von den Kindern gut angenommen wurde und Entspannungsübungen verstärkt im Kindergartenalltag Einzug gefunden haben.

Wir danken den Eltern und Großeltern, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes sowie mit Spenden unterstützt haben. Weiterhin möchten wir uns auch bei allen Eltern für die Mitarbeit bei dem Projekt bedanken.

Wir haben uns sehr über die zahlreiche Teilnahme gefreut.

Das Team der Kita "Storchennest"





Kneipp®-Kindergarten Pretzschendorf

Fleißige Helfer im Kneipp®-Kindergarten Pretzschendorf

Nachdem der erste Termin im April 2023 witterungsbedingt abgesagt werden musste, startete am 08.06.23 die große "Frühjahrsputzaktion" in unserer Einrichtung. Trotz des anfänglichen Regens fanden sich viele Muttis, Vatis und ältere Geschwisterkinder am Nachmittag in unserem Freispielgelände ein, um den Garten wieder herzurichten. Nachdem sich die Regenwolken wieder verzogen hatten, konnte nun auch außerhalb des



Spielzeugcontainers gewerkelt werden. Dabei wurde der Barfußpfad von Unkraut befreit und teilweise neu bestückt. In und um den Sandkasten sortierten die Mütter Spielzeug und harkten den Sand. Der Spielzeugcontainer wurde leer gemacht, gesäubert und jedes Teil wieder übersichtlich an seinen Platz gestellt. Im hinteren Teil des Gartens waren zahlreiche Helfer an der Weidenhütte am Werk und setzten frische

Weidenzweige ein. Die Bewegungsbaustelle wurde aufgeräumt, gemäht und von nicht mehr tauglichem Baumaterial befreit. Auch die "Straße", welche mit zahlreichen Fahrzeugen gern befahren wird, bekam wieder eine neue Markierung. Mit einem kleinen Imbiss und Getränken bekamen alle wieder frische Energie. Somit konnten die Kinder unserer Einrichtung ihr Außengelände am Freitag wieder in Besitz nehmen und die

Erzieherinnen konnten neue Spielideen der Kinder beobachten. Die Kinder und Erzieherinnen des Kneipp®-Kindergartens Pretzschendorf bedanken sich herzlich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Ein Dank gilt ebenfalls der Familie Geißler, die das Insektenhotel erneuert hat.

Mandy Weidling





Anzeige(n)

Naturkindergarten Klingenberg

Waldwoche in Klingenberg

Auch in diesem Jahr wollten wir an unserer Tradition der jährlichen Waldwoche im Klingenberger Naturkindergarten festhalten. Bereits in den frühen Morgenstunden, noch weit vor dem Frühstück, trafen sich die ersten Kindergartenkinder bereits im Wald. Ein zu Beginn der Woche errichteter Mandala-Kreis mit Abteilungen symbolisierte die Tage der vor uns liegenden Woche. Jeden Tag wurde der



Kreis um einen geschmückten Teil erweitert, so dass alle am Freitag ein vollständiges selbst gebautes und mit Naturmaterialien bestücktes Mandala bewundern konnten. Dieses war dann täglich der Treff- und Ausgangsort für alle, der Platz für den Morgenkreis und unser geliebter "Frühstücksraum".



Mit den Kindergartenkindern wurde zu Beginn der Woche besprochen, welche Wünsche sie hatten und an welchen Spielorten sie gern ihre Zeit verbringen wollten. So ging es an die Lieblingsplätze der Kinder wie den Waldspielplatz, das Bächlein, an den

Eisstand, zum Abenteuerwald und und, und... Überall gab es viele Sachen zu entdecken, mit anderen gemeinsam zu tun, sich auszuprobieren, zu schnitzen, zu sägen und oft verging die Zeit einfach viel zu schnell.

Auch die Krippenkinder machten sich täglich gleich nach dem Frühstück auf den Weg in die Natur. Wir staunten an manchem Tag, wie weit so kleine Füße laufen und durchhalten können. Es war schön zu sehen wie neugierig und offen gerade unsere Kleinsten die Schätze der Natur, im Rahmen der Waldwoche zeitlich viel ausgiebiger als sonst, entdecken und genießen konnten.

5 Tage in der Natur vom Frühstück bis zum Mittagessen sind nicht nur ein Abenteuer für Groß und Klein, sondern auch ein besonderer Erinnerungsschatz, den wir alle nicht missen möchten. Es war für alle wieder eine schöne Woche und wir freuen uns bereits jetzt auf die "Neuauflage" im nächsten Jahr

... das Team des Klingenberger Naturkindergartens



Villa Kunterbunt Kinderhaus Ruppendorf

Waldausflug der Villa Kunterbunt

Im Mai starteten die Erzieherinnen der "Villa Kunterbunt" gemeinsam mit interessierten Eltern und Kindern zu einer kleinen Wanderung. Ziel war unser Waldspielplatz in der Heide. Die Einladung dazu hieß "Wir wollen uns ein Waldsofa bauen". "Waldsofa?" Die Meisten sahen etwas ratlos drein.

Zum Glück hatten wir einige Pfähle dabei, diese bildeten den groben Rahmen und dank vieler fleißiger Hände wurden die Zwischenräume mit kleinen Stämmen, Stöcken und Zweigen gefüllt. Auf diesem wollen wir aber nicht Platz nehmen, deshalb sägten uns einige Papas kleine Holzhocker und zu guter Letzt

bauten wir noch einige kleine Bänkchen. Auf diesen konnten wir uns dann zum abschließendem Waldpicknick gleich hinsetzen. Super sieht es nun aus, unser "Waldsofa" und bietet uns an unseren Waldtagen einen kleinen Treffpunkt. Vielen Dank noch einmal an alle fleißigen Helfer.

Gerne dürfen auch vorübergehende Wanderer Platz nehmen. Wir bitten aber darum, alle Hocker und Bänke stehen zu lassen und keinen Müll zu hinterlassen.

Die Kinder und Erzieherinnen der "Villa Kunterbunt"







Villa Kunterbunt Kinderhaus Ruppendorf

Wo und wie entstehen unsere Nahrungsmittel?

Nachdem wir im letzten Schuljahr mit Frau Lindner (vom Naturschutzbund) bereits Apfelsaft selbst hergestellt hatten, besuchte sie uns nun wieder und experimentierte mit uns zum



Thema: Wie entstehen Butter, Joghurt und Frischkäse? So stellten wir durch Schütteln Butter in kleinen Förmchen her und jeder produzierte mit der Hilfe eines "Zauberpulvers" ein Glas selbstgemachten Joghurt für unser

gemeinsames Frühstück am nächsten Tag. Auch eine Kuh versuchten wir zu Melken, die zum Glück aus Pappe war und nicht weglief. Nun war es naheliegend auch die richtigen Kühe in Ruppendorf zu besuchen. In der Milchviehanlage wurde uns sehr ausführlich gezeigt und erklärt mit wieviel Arbeit unsere Milch entsteht. Vielen Dank!



Vor unseren Fenstern wächst und reift das Getreide. Mit viel Interesse schauen wir den Traktoren und anderen Maschinen bei der Arbeit zu. Das Getreide wird geerntet und gedroschen, daraus entsteht Mehl... Wir hatten nun die Möglichkeit eine Bäckerei zu besuchen. Am Freitag, den 2.6. mach-

ten wir uns auf den Weg zur Bäckerei Hahn. Drei Berge mussten wir hinauf laufen, und waren nach ca. 3 Stunden in Obercunnersdorf angekommen. Die netten Bäckersleute zeigten uns ihre Backstube und beantworteten uns viele Fragen. Dann gab es frisch gebackenes "Mittagsbrot", ches uns mit unseren Zutaten belegt auf der Wiese



sehr schmeckte. Zum Abschied gab es für jeden noch eine kleine Brezel. Nochmal vielen Dank für die Zeit und Mühe, Danke auch an nette Leute in Obercunnersdorf, die uns durch ihr Grundstück wandern ließen.

Die Erzieherinnen der "Villa Kunterbunt" in Ruppendorf



Anzeige(n)

Seite 28

Hort Regenbogen

Kindertag

Auch bei uns im Regenbogenhort wurde der Kindertag gefeiert. Dazu haben wir alle Kinder am 02.06. zu unserem kleinen Kinderfest eingeladen. Die ganze Woche wurde neugierig von den Kindern nachgefragt, was wir denn vorhaben könnten. Doch wir Erzieherinnen "hielten dicht" und verrieten nichts. Am Freitagnachmittag enthüllten wir das Geheimnis und eröffneten die lustigen "Team-Stations-Spiele" mit einer "Laola-Welle" für unsere Hortkinder.

Sechs Kinder der vierten Klasse durften sich ihre Mitstreiter aus allen anwesenden Kindern für die Stationen aussuchen und so entstanden gleichgroße Gruppen. Im Anschluss suchten sich die sechs Gruppen einen coolen Team-Namen aus und mit dem jeweiligen Schlachtruf gingen die Spiele los.



Der Geruch an der Station "Raupe Nimmersatt" ließ die Kinder schon einen Appetit entwickeln, dennoch hieß es wie es jeder kennt "ERST DIE ARBEIT, DANN DAS VERGNÜGEN" Die Kinder verteilten sich in ihren Gruppen an den verschiedenen Stationen. Wer glaubte, dass nur die Kinder aktiv sein mussten, hatte sich geirrt. Denn bei der Station "1, 2 oder 3" kam auch die Erzieherin ins Schwitzen. Denn vielleicht kennt der Ein oder Andere den Satz "Ob ihr wirklich richtig steht, seht ihr, wenn das Licht angeht." und am Ende wird das richtige Feld beleuchtet. Nach jeder Frage lief die Erzieherin mit einem Akkustrahler umher und beleuchtete am Ende das richtige Feld. Dies sorgte auch bei allen Kindern an der Station für großen Spaß und Spannung.





sportlich zu. Man maß sich bei der Station "BIERKIS-TENWETTLAUF", in dem man mit zwei leeren Kästen ganz schnell die andere Seite erreichen musste. Direkt auf dem Fußballplatz durfte

"WIKINGERSCHACH" gespielt werden und der König fiel dabei tatsächlich das ein oder andere Mal um.

Unterhalb des Bolzplatzes durften die Kinder sich testen, ob sie wirklich von allen die Namen kannten. Denn bei der Station "DER VORHANG FÄLLT", musste der Name des Gegenübers,

wie aus der Pistole geschossen gesagt werden.

Und wer an der Station "SCHATZ-SUCHE" am Sandkasten angekommen war, ging auf die Suche nach den verschwundenen Buchstaben. Die gefundenen Buchstaben sollten so schnell wie



möglich zusammen gepuzzelt werden um die Eintrittskarte für die Station "RAUPE NIMMERSATT" zu bekommen und endlich mit dem Schlemmen der Waffeln zu beginnen und den großen Durst mit Fassbrause zu stillen.

Wir hoffen, dass unsere Kinder einen unvergesslichen Nachmittag erleben durften und nun freuen wir uns darauf, wenn bald die wohlverdienten Sommerferien vor der Türe stehen.

Euer Regenbogenhort-Team



Grundschule-Ruppendorf und Grundschule Pretzschendorf



Oberschule "Hans Poelzig" Klingenberg



Landesfinale im Mathematikwettbewerb der Oberschulen am 8. Juni 2023 in Chemnitz

Von der Oberschule "Hans Poelzig" Klingenberg konnte sich Cedric Aßmann, Klasse 6b in der Jahrgangsstufe 6 für das Landesfinale qualifizieren. Aus den Jahrgangsstufen 5 bis 8 nahmen über 80 Schülerinnen und Schüler der sächsischen Oberschulen teil. Der Wettbewerb fand im Gebäude der IHK in Chemnitz statt. In der Jahrgangsstufe 6 nahmen 23 Schülerinnen und Schüler teil.

Cedric Aßmann, Klasse 6b erreichte einen hervorragenden 2. Platz.

Die anspruchsvollen Denkaufgaben musste Cedric ohne Rechner und Formelsammlung lösen. Wir gratulieren Cedric Aßmann



zu diesem hervorragenden Ergebnis und wünschen ihm weiterhin viel Freude und Erfolg beim Knobeln und Lösen solcher Aufgaben.

B. Leipnitz Mathelehrerin

Kinderecke Schlumpfi

Hallo Kinder,

man, oh man, war das schon heiß in den zurückliegenden Tagen. Zum Glück hatte meine Mama erst ihr Tiefkühlfach mit Eis aufgefüllt, so konnte ich mich immer im Inneren mal biss'l erfrischen. Draußen hat Papa beim Gießen einfach den Gartenschlauch ab und an mal hochgehalten und ich bin immer durch den Wasserstrahl gesprungen. Das hat mega Spaß gemacht, war aber auch ganz schön kalt. Zum Glück hat mich die Sonne ziemlich schnell trockengeschleckert und mir ist bald auch wieder warm geworden. Wisst ihr, was an solchen heißen Tagen aber mein Lieblingsplatz ist? Ich kenn' da ein Bächlein in der Nähe, wo meine Oma wohnt. Da geh ich am liebsten hin, denn es plätschert durch einen schattenspendenden Wald, an dem es sowieso nicht so heiß wird, und dann habe ich ja auch noch das kühlende Wasser des Baches.

Meist nehme ich mir auch in einem Beutel noch ein paar alte ausrangierte kleine Töpfe und Siebe,



Löffel und Kellen mit und schon kann smit dem Spielen losgehen. Ich vertrödel dort echt meine Zeit ganz, ganz gern. Manchmal muss mich Oma sogar dort abholen, weil ich einfach die Zeit vergesse. Vielleicht habt auch ihr so einen Lieblingsplatz für die heißen Tage des Sommers oder vielleicht selbst eine gute andere Idee, wie ihr euch abkühlen könnt. Auf jeden Fall wünsche ich euch viel Spaß dabei und bis bald

Euer Schlumpfi

DRK-Kreiswettbewerb in Rehefeld







Am Sonnabend, den 3. Juni 2023 fand unser traditioneller Kreiswettbewerb der Bereitschaften und des Jugendrotkreuzes im landschaftlich reizvollen Rehefeld statt.

Während bei den Bereitschaften nur Gruppen aus Dippoldiswalde und Glashütte am Wettbewerb teilnahmen, war unser Pretzschendorfer DRK-Nachwuchs mit 2 Gruppen am JRK-Wettbewerb beteiligt. Die Kinder und Jugendlichen hatten neben praktischen Kenntnissen in Erster Hilfe auch noch weitere Fähigkeiten nachzuweisen: gesunde Ernährung, Anatomie, Erholung, Geschicklichkeit und Wissen über Grundrechte von Kindern. Dank sehr intensiver Vorbereitung, großer Einsatzbereitschaft, aber auch mit angemessenem Selbstbewusstsein gelang es beiden Gruppen jeweils in ihrer Altersklasse, den

2. Platz zu erringen. Unsere Betreuerinnen Mandy, Nicole und Wenke, aber auch die extra zur Siegerehrung angereisten Eltern waren mächtig stolz auf die Kinder.

Eine ganz besonders große Freude kommt noch hinzu: in der Stufe 1 dürfen Sieger und Zweitplatzierter am Landeswettbewerb des JRK Sachsen teilnehmen. Das bedeutet, dass unsere JRK-Kinder der Stufe 1 (6-12 Jahre) am 1. Juli 2023 nach Freital fahren und unseren Kreisverband zu diesem Wettbewerb mit vertreten. Wir wünschen ihnen dabei viel Erfolg. Wir möchten aber auch Danke sagen: den Kindern für ihre Leistung, den Betreuerinnen für die Qualität der Ausbildung, aber auch den Eltern, die ihre Kinder für unsere Aufgabe begeistern und zum Teil auch die Ausbildung unterstützen.





70 Jahre DRK-Ortsverein Pretzschendorf

Seit 70 Jahren gibt es in Pretzschendorf nachweisbare Aktivitäten des DRK. Eine urkundliche Erwähnung ist zwar nicht vorhanden, aber die heute leider verstorbenen Mitglieder Erna Nestler und Rudi Schmelzer sowie der heute an der Ostsee wohnende Rudi Müller waren seit 1953 beim Aufbau des DRK in Pretzschendorf dabei.

Grund genug, um dieses Jubiläum zu feiern, ist natürlich die aktive ehrenamtliche Arbeit unserer Kameradinnen und Kameraden all die Jahre hindurch, ob zu DDR-Zeiten und auch in der Zeit nach der politischen Wende.

Also luden wir alle unsere Mitglieder zu einer kleinen Party in die Parkbaude ein, dazu die Kinder des JRK und natürlich auch deren Eltern. Als Gäste waren dabei: Bürgermeister Torsten Schreckenbach, Präsident Max Vogel, Vorstand Michael Voigt sowie weitere Vertreter aus dem Ehrenamt des DRK-Kreisverbandes. Auch örtliche Gäste zählten zu den Anwesenden: Vertreter des Faschingsclubs, des Marktvereins und der freiwilligen Feuerwehr. Ganz besonders freuten wir uns über die Kameraden des Musikzuges, sie erklärten sich

spontan bereit, die musikalische Umrahmung unseres Festes zu übernehmen.



Für die kulinarische Betreuung vor Ort sorgte Jens Pose, unterstützt von Roland Ryschawy. Heiko Grimmer aus Dorfchemnitz übernahm mit seinem alten Polizei-Barkas die Bierversorgung, während einige Mädels vom JRK leckere Cocktails mixten.

Auch an unsere Kleinsten wurde gedacht, sie konnten am Lagerfeuer Knüppelkuchen grillen und sich anschließend auf der Hüpfburg des Marktvereins austoben.

Kultureller Höhepunkt war dann der Auftritt von Miss Ani in einer Verwandlungsshow der Superlative.

Insgesamt können wir sagen, dass wir einen gelungenen Abend erlebt haben. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern, die das ermöglicht haben: durch Mitwirkung, durch finanzielle Hilfe und durch Bereitstellung von Räumlichkeiten und nicht zuletzt unseren fleißigen Helferinnen und Helfern bei der Vorbereitung, der Durchführung und am Ende auch für das Aufräumen von Parkbaude und Jugendclub.

DRK Ortsverein Pretzschendorf



Die 48h-Aktion 2023 -

Engagement von Jugendlichen für den Landkreis Sächsische Schweiz-Ostererzgebirge



Seit vielen Jahren engagieren sich Kinder- und Jugendgruppen zur 48h-Aktion ehrenamtlich in ihren Kommunen. In diesem Jahr haben unglaubliche 53 Jugendgruppen mit über 750 jungen

Menschen teilgenommen. Das ist ein erneuter Anmelderekord und wir freuen uns sehr, dass sich so viele junge Menschen für ihre Kommunen engagieren.

Am Wochenende vom 05. bis 07.05.2023 starteten die Jugendgruppen in ihren grauen Shirts, ausgestattet mit ihren Starterpaketen motiviert zu ihren Projekten. Die Projekte waren vielseitig, so wurden zum Beispiel (Jugend-)Räume renoviert, Treffpunkte geschaffen, Kommunen verschönert, Bäume gepflanzt und Veranstaltungen für das soziale Miteinander in den Ortschaften organisiert und durchgeführt. Die Jugendgruppen konnten erneut unter Beweis stellen, dass sie kreativ, fleißig und begabt sind und als Gruppe große Projekte meistern können.

Wie jedes Jahr haben wir von Pro Jugend e.V. die Jugendgruppen besucht und konnten uns selber ein Bild von abwechsden lungsreichen Projekten machen. Ohne unsere zahlreichen Unterstützer und Sponsoren wäre die 48h-Aktion nicht möggewesen. lich Deshalb möchten



wir uns, auch im Namen der jungen Menschen, recht herzlich bei diesen bedanken. Die Wiegand Erlebnisberge GmbH und das Geibeltbad (Stadtwerke Pirna GmbH) haben es möglich gemacht, dass die teilnehmenden Kinder- und Jugendgruppen in diesem Jahr alle einen gemeinsamen Ausflug machen können. Dank Edeka Clausnitzer konnten die diesjährigen Starterpakete mit einigen Snacks befüllt werden. Auch bei unseren langjährigen Sponsoren der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und der Bavaria Klinik Kreischa möchten wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken. Ohne die Bereitschaft der Sponsoren wäre die 48h-Aktion nicht in diesem Umfang möglich gewesen.

In den nächsten Wochen werden die Kinder- und Jugendgruppen ihre Pokale und Urkunden erhalten, denn so viel Engagement bedarf unserer Meinung nach einer besonderen Würdigung. Auch im nächsten Jahr wird es wieder eine 48h-Aktion geben und wir freuen uns schon jetzt auf die Projekte. *Pro Jugend e. V.*

Anzeige(n)



Fleißige Helfer im Einsatz

Am 03.06.2023 folgten rund 40 Helfer unserem Aufruf zum Arbeitseinsatz im Tiergarten – so viele wie lange nicht mehr. Nach einer kurzen Begrüßung und der Einteilung in Arbeitsgruppen gingen alle fleißig ihren Aufgaben nach. Es wurde unter anderem Rasen gemäht, Zäune gestrichen, Gehege repariert, Wege gesäubert und die Ponys gestriegelt. Auch eine weitere Sitzbank wurde montiert und aufgestellt. Ein besonderer Dank gilt Frau Schreiber aus Dorfhain, die mit einigen Helfern die Vogelvolieren gründlich säuberte und die Vögel gegen den Milbenbefall behandelte.

In gemütlicher Grillrunde ließen wir diesen erfolgreichen Vormittag ausklingen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Helfern, denn es wurde an diesem Tag sehr viel geschafft, um den Tiergarten für die Sommermonate herauszuputzen.



Sommerfest im Tiergarten

Am Samstag, dem 10.06.2023 veranstalteten wir im Tiergarten ein kleines Sommerfest. Eine Brass-Band aus Wetten-





berg (Hessen) hatte Höckendorf als Ziel für ihren jährlichen gemeinsamen Ausflug gewählt und sorgte hier für die musikalische Umrahmung unseres Festes.

Der Volksmusikverein Wettenberg e.V. widmet sich der Aufgabe, musikalisches Brauchtum zu pflegen. Er erfreute unsere Gäste vor allem mit böhmischen Volksweisen.

Für die Kinder gab es eine tolle Hüpfburg in Form einer Feuerwehr, Kinderschminken und kleine Spiele.

Das Team des Hotel-Gasthofes "Zum Erbgericht" kümmerte sich um das leibliche Wohl der Gäste.

So ging der gemütliche und sonnige Nachmittag schnell vorüber.

Auch hier bedanken wir uns bei allen herzlich, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Gern hätten wir unter den Gästen noch ein paar mehr Einwohner aus Höckendorf entdeckt...

Ein Dankeschön an alle Unterstützer!

Wir möchten an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, uns wieder einmal für alle Geld- und Sachspenden zu bedanken. In den letzten Wochen haben uns insbesondere auch einige Sachspenden in Form von frisch geerntetem Heu für unsere Tiere erreicht. Um niemanden zu vergessen, verzichten wir darauf, alle Unterstützer namentlich aufzuführen, aber jede Spende hilft uns weiter! Vielen Dank!

Weitere News aus dem Tiergarten

Seit dem 08.06.2023 wohnen im Tiergarten zwei weiße Barockesel. Näheres zu dieser Tierrasse erfahren Sie im nächsten Amtsblatt.

Unsere Zebu-Herde haben wir verkleinert um Inzucht zu vermeiden und um die notwendige und sachgerechte Versorgung aller Tiere weiterhin aufrecht erhalten zu können.

Der Vorstand

Was ist los am und im Bahnhof Edle Krone?



Juli 2023:

08.07.2023: Offener Bahnhof 10:30 bis 16:30 Uhr

14:00 Uhr Eisenbahnerstammtisch mit dem

Thema: "Bahn-Land Schweiz"

+ Kleiner Flohmarkt

09.07.2023: Offener Bahnhof 10:30 bis 16:30 Uhr Kleiner Flohmarkt

Rast und Besuch auch in der Woche möglich nach Absprache unter:

Tel.: 035055 699465 oder

E-Mail:

edlekrone@t-online.de



Vorankündigung



Der Veranstalter ist die Freiwillige Feuerwehr Höckendorf, der Dorfclub Höckendorf und der Höckendorfer FV.

Liebe Einwohner von Ruppendorf

In Vorbereitung der Festwoche zum 675. Mal der Ersterwähnung unseres Dorfes im August 2024, ist es geplant, die Chronik unseres Dorfes zu überarbeiten und in einer neuen Auflage zu drucken. Dafür suchen wir noch Informationsmaterial und Bilder zur Dorfgeschichte. So zum Beispiel:



- Bilder aus der Zeit 1900 bis 1990, Arbeit im Dorf, Dorffeste, usw.
- Alte Aufnahmen der Flathe-Mühle, Bilder vom Vorwerk und sonstigen Gebäuden.
- Wer hat Geschichten zur Chronik, wie hat man den Mai 1945 in Ruppendorf erlebt.
- Wie verlief die Zeit der LPG-Gründung oder die Wendezeit-Zeitzeugen.
- Wer hat Bilder zu den Schulfesten 1953 und 1999.
- Bilder und Infos zu Hochwassern in der Gemeinde in den letzten 120 Jahren.
- Allgemein: Historische Film und Tonaufnahmen, Fotos und Dias, Gemälde, Landkarten, Postkarten, Briefe und Unterlagen, welche das Leben im Ort in vergangenen Zeiten dokumentieren.

Alles bereitgestellte Material wird digitalisiert und an die Eigentümer zurück gegeben. Ansprechpartner sind Ulrike Zschage und Mario Hehne. Kontakt: Per E-Mail chronik@ruppendorf.info, oder direkt mit Ulrike und Mario in Verbindung setzen.

Information zum Schulfest:

Am zweiten Wochenende der Festwoche, am Sonnabend den 17. August 2024, findet ein Schulfest statt, dazu sind alle Schulabgänger unserer Schule bis zum Abgangsjahrs 2006 eingeladen. Vielleicht findet sich in jeder der ehemaligen Klassen ein Organisator, der seine ehemaligen Schüler, vor allem diejenigen, welche nicht mehr in Ruppendorf wohnen, rechtzeitig darüber informiert. Kontakt: Lars Bobe, Maria Zschage, Hannelore Müller oder per E-Mail: festwoche@ruppendorf.info

Spendenaufruf:

Alle Bürger, die eine kleine Spende zur Durchführung der Festwoche leisten möchten, können diese auf folgendes Konto überweisen:

Kontoinhaber: Ruppendorf lebt! e.V. IBAN: DE 64 8505 0300 0221 2619 66 Referenz: Festwoche Ruppendorf 2024.

AG Chronik im Organisations-Komitee "675 Jahre Ruppendorf"

Blumenpaten in Ruppendorf gesucht!

In Vorbereitung unserer 675-Jahrfeier möchten wir bereits in diesem Jahr mit der Verschönerung des Ruppendorfer Ortsbildes beginnen. Wir möchten an mehreren Stellen in Ruppendorf Blumenkübel aufstellen, diese bepflanzen und somit bereits das große Fest im nächsten Jahr ankündigen und gemeinsame Vorfreude wecken.



Dafür benötigen wir eure Unterstützung! Wir suchen Blumenpaten, die sich um die Pflege eines oder mehrerer Blumenkübel im Ort kümmern.

Wer mit uns gemeinsam unser schönes Ruppendorf noch schöner machen möchte, meldet sich gern **bis zum 23.07.2023** bei Anna Näcke, die sich auf viel Unterstützung freut.

Den Kontakt könnt ihr entweder persönlich mit Anna und dem Festkomitee aufnehmen oder ihr hinterlasst eure Kontaktdaten im Ideenbriefkasten am Landmarkt "Alte Schule" in Ruppendorf bzw. schreibt uns eine E-Mail festwoche@ruppendorf.info und wir melden uns bei euch.

Und wer bereits beim Aufbau und beim ersten Bepflanzen dabei sein möchte, der merkt sich schon einmal den 26. August 2023 vor und kann uns dort beim Arbeitseinsatz unterstützen. Für Verpflegung und Material sorgen wir natürlich.

Doreen Leuthold für das Festkomitee 675 Jahre Ruppendorf



Höckendorfer Fußballverein e.V.



Die Saison ist vorbei und wir, der Höckendorfer Fußballverein, wollen einen kleinen Rückblick gewähren auf die letzten Jahre in Höckendorf und zeigen was alles innerhalb des Vereins geschafft wurde.

In den letzten zweieinhalb Jahren hat unser Höckendorfer Sportverein viele positive Entwicklungen erlebt. Der Verein hat mittlerweile drei Rasenmähroboter angeschafft und ein neues größeres Zugangstor zum Hartplatz geschaffen. Außerdem wurden neue Kleinfeldtore angeschafft und das Bälle-Lager erneuert. Die Dachsanierung des Vereinsheims wurde durchgeführt und der Hartplatz wurde mit einer zusätzlichen Schicht erneuert. Eine neue Treppe wurde an unserer Tribüne errichtet um den Zugang zu erleichtern.

Trotz schwieriger Zeiten konnte der Verein seine Mitgliederzahlen steigern und hat derzeit etwa 270 Mitglieder. Gerade im Nachwuchsbereich konnten wir einen starken Zuwachs vermerken. Die gute Arbeit zeigt sich auch, dass einige der Kinder zu Sichtungsturnieren eingeladen wurden.

Für die Jugendmannschaften wurden außerdem neue Trikotsätze, Bälle und Sportuntensilien angeschafft. Auch unter der Mithilfe der vielen Sponsoren.

Mittlerweile besitzt unser Verein auch einen eigenen Onlineshop, zu finden ist dieser auf der Homepage (Höckendorferfv.de) und unserer Facebook Seite (Höckendorfer FV).

Stolz können wir ebenfalls auf die Veranstaltungen der letzten Jahre zurückblicken. Sei es die Ausrichtung des Kreispokalfinales, die Feierlichkeiten rund um 100 Jahre Höckendorfer Fußball aber auch kurzfristige Ereignisse wie der Crosslauf der Energie Sachsen Ost AG stellten für uns keine großen Probleme dar.

Auch dieses Jahr planen wir wieder eine Feierlichkeit. Vom 25. bis 27.08.23 richten wir das 10-jährige Jubiläum der Gemeinde Klingenberg in Verbindung mit unserem Heiderauschen aus. Nähere Informationen folgen noch.

Weitere Dinge, die dieses Jahr noch geplant sind: Die Anschaffung neuer Großfeldtore, das professionelle Aerifizieren des Rasens und die Verschönerung der Sportanlage. Außerdem findet ab 28.8 ein Fördertraining auf unserem Heideportplatz statt, welches in Zusammenarbeit mit der Dynamo Dresden Fußballschule geschieht. Die Veranstaltung der F- bis D-Junioren ist restlos ausgebucht.

Der Vorstand

Außerdem suchen wir immer noch Schiedsrichter und Nachwuchstrainer im Bereich F-Jugend/Bambinis. Bei Interesse gern melden.

Kontakt: Nicole S. Tel.: 0160/96002601

Zum 150. Geburtstag von Richard Guhr

In diesem Jahr würde der Künstler Richard Guhr 150 Jahre alt. Sicherlich wissen viele Einwohner unserer Gemeinde sehr wenig über ihn, z.B. dass er seine letzten Lebensjahre in Höckendorf verbrachte. Aus Anlass des Geburtstages veranstalten die Richard-Wagner-Stätten in Graupa eine Ausstellung über Richard Guhr. Die Organisatorin dieser Ausstellung erstellte für den Kulturring Höckendorf einen kurzen Abriss über das Leben und Wirken dieses Künstlers, der nachstehend für uns die Persönlichkeit Richard Guhrs etwas näherbringen soll.

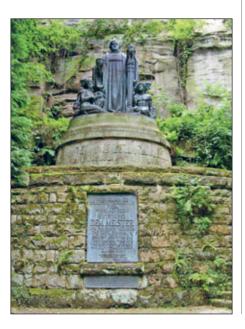
Richard Guhr zum 150. Geburtstag. Eine Ausstellung in den Richard-Wagner-Stätten Graupa

Text: Katja Pinzer-Hennig. Leitende Kustodin der Richard-Wagner-Stätten Graupa und Kuratorin der Ausstellung "In Bronze gegossen. Richard Guhr zum 150. Geburtstag" 20. Mai bis 29. Oktober 2023

Richard Guhr (1873-1956) war einer der eigenwilligsten und in der Bewertung kompliziertesten Künstler der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Sein künstlerisches Werk reichte von monumentaler Bauplastik und dekorativer Wandmalerei, über plastische Arbeiten und Tafelmalerei bis hin zu Entwürfen für Glasfenster und Raumausstattungen. Seine monumentalen plastischen Arbeiten sind u. a. in Dresden, Berlin, Schwerin, Hamburg, Bochum, Frankfurt (M.) und Wuppertal zu finden. Dennoch nennen Nachschlagewerke kaum seinen Namen und in großen Kunstausstellungen seit den 1930er Jahren sucht man ihn meist vergebens. Die Gründe sind vielfältig und liegen in seiner Persönlichkeit und seiner Kunst begründet, die sich - zumindest in seinem malerischen Hauptwerk, den 100 Gemälden seiner sogenannten "Wagner-Ehrung" - einer schnellen Deutung entziehen. Auch eine Zuordnung zu anderen Künstlern und Stilrichtungen seiner Zeit ist nahezu unmöglich. Hinzu kommt, dass sein Werk als Bauplastiker nahezu unbekannt ist. Die Namen derer, die den Schmuck für Bauwerke schufen, blieben zumeist unbekannt, Gebäude wurden zerstört, Bauschmuck entfernt.

Erkundigt man sich heute nach Richard Guhr so werden je nach Region verschiedene künstlerische Werke und Begebenheiten genannt.

Im Raum Pirna kennt man zuvorderst das Wagner-Denkmal im Liebethaler Grund. Ursprünglich – 1911 - für Dresden mit Blick auf den 100. Geburtstag von Richard Wagner entworfen, kam es erst reichlich 20 Jahre



später in Bronze gegossen zur Aufstellung. Mit einer Höhe von 12,50 m gilt es dank der Sandsteinfelsen, die wie ein Vorhang den Hintergrund für das Denkmal bilden, als weltweit größtes Wagnerdenkmal. In Dresden ist es der Goldene Mann auf dem Rathausturm, der mit seiner erhobenen Hand die Gäste der Stadt grüßt und auf die Schönheiten der barokken Metropole weist. In Graupa ist es die Wagnerstele am Schloss und das Wissen um die finanzielle Unterstützung Guhrs bei der Wiedereröffnung der Wagnerräume im Lohengrinhaus, dort, wo der von Guhr verehrte Komponist einst den Kompositionsentwurf seiner Oper "Lohengrin" schuf. Hier, so ist aus Schreiben an den Bürgermeister des kleinen Ortes nahe Pillnitz zu erfahren, hätte Richard Guhr gern auch seine letzten Lebensjahre verbracht. Doch war dies aus Wohnraummangel nicht möglich.

So bleibt der Künstler in Höckendorf, wo er nach seiner Ausbombung in Dresden und nach langer Odyssee Unterkunft und Heimat fand. Die Ereignisse in Dresden waren tragisch, verlor Guhr doch 71-jährig nahezu sein gesamtes Lebenswerk. Es war der Tatkraft und Initiative seiner Haushälterin und späteren Gemahlin zu verdanken, dass er wieder zu malen begann. Neben der zweiten Fassung seiner Wagner-Ehrungs-Gemälde entstanden Bilder der Landschaft des Tharandter Waldes, von Höckendorf, von Menschen seines unmittelbaren Umfeldes sowie eine Vielzahl von Selbstporträts, die zeigen, wie der Künstler gelitten hat. Dieses Höckendorfer Spätschaffen unterscheidet sich in der nahezu naturalistischen Malweise vom früheren Schaffen des Künstlers – möglicherweise seine Antwort auf erlittene Verluste.

Die Ausstellung in Graupa widmet sich schlaglichtartig Richard Guhr als Künstler und Lehrer in bewegten Zeiten. Recherchiert wurde in Dresdner Archiven und im Stadtarchiv Pirna. Auch eine Anfrage an die Gemeinde Höckendorf erbrachte Erkenntniszuwachs. Hinweise auf Ausstellungen in den 1950er Jahren, finanzielle Unterstützung der Volkssolidarität und bei der Instandsetzung der Höckendorfer Schule und beim Wasserleitungsbau zeigen das Engagement und möglicherweise die Dankbarkeit, die Guhr dem "Asyl-Ort" entgegenbrachte.

Nach seinem Tod zog seine Gemahlin, Hedwig, in den Westen Deutschlands, wo sie geboren war. Im Gepäck hatte sie den künstlerischen Nachlass ihres Mannes. Nach einem erneuten Umzug kam sie zu Bekannten nach Fritzlar, wo es ihr gelang die Kunstwerke und erhaltene Dokumente einschließlich ihrer eigenen Aufzeichnungen dem dortigen Stadtmuseum als Stiftung zu übergeben.

Weitere Informationen unter www.wagnerstaetten.de oder telefonisch: 03501-4619650

Vielleicht wird durch diesen Artikel die Lust geweckt, diese Ausstellung zu besuchen. Flyer zu den Einzelheiten der Ausstellung liegen zu den Öffnungszeiten im Heimatmuseum in Höckendorf aus.

Im Namen des Vorstandes Hans-Dieter Kaden

Informationen und Berichte

Wanderhütte am Zaßprich an der Holzmühlenbucht im neuen Outfit

Ein großes Dankeschön den freiwilligen Helfern, die die reparaturbedürftige Wanderhütte am Zaßprich an der Holzmühlenbucht an der Talsperre Klingenberg wieder top instandgesetzt haben. Die Hütte erhielt ein neues Dach und die Außenwände einen neuen Anstrich.







neu

Informations- und Beratungsstelle zum Thema Kleingewässer beim Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. eröffnet



Zahlreiche Kleingewässer gehen dem Naturhaushalt nach und nach durch Verlandung, Defekt der Staueinrichtungen oder andere Ursachen verloren. Durch Schlammablagerungen kann sich Fäulnis entwickeln und die Wasserqualität verschlechtern. Unterbliebe-

ne Gehölzpflege am Ufer und die damit verbundene Beschattung der Wasserfläche lassen Teiche. Weiher und Tümpel als Fortpflanzungsgewässer für Amphibien sowie Libellen unbrauchbar werden.

Der Landschaftspflegeverband wirkt diesem Trend mit einem neuen LEADER-Projekt entgegen. Seit kurzem gibt es deshalb eine Informations- und Beratungsstelle zur Umsetzung von Kleingewässersanierungskonzepten im LEADER-Gebiet Silbernes Erzgebirge.



Der Zustand der Stillgewässer im ehemaligen Weißeritzkreis wurde in den Jahren 2019-2022 systematisch erfasst und in Steckbriefen festgehalten. Auf dieser Grundlage sind nun verstärkte Sanierungsmaßnahmen an den Gewässern Ziel des laufenden Projektes. Diese sollen der Erhaltung und Entwicklung von Stillgewässern als wichtige Biotope für die heimische Flora und Fauna, insbesondere als Lebensraum und Laichgewässer für seltene, z. T. gefährdete Amphibienarten dienen.

Eigentümer können zu diesem Zweck detaillierte Informationen zu ihren Teichen vom Landschaftspflegeverband erhalten und sich dort zu Revitalisierungs- und Pflegemaßnahmen sowie Fördermöglichkeiten und Finanzierungsstrategien beraten lassen. Auf Wunsch werden Teichbesitzer außerdem bei der Erarbeitung von Fördermittelanträgen unterstützt und bei der Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen fachlich begleitet.

Kontakt: Anke Merkel, Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., Tel: 03504-629668, E-Mail: merkel@lpv-osterzgebirge.de.

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.







Entwicklungsprogram für den ländlichen Raum m Freistaat Sachsen

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Informationen und Berichte





Die Volkshochschule informiert über aktuelle Kursangebote

23H51011D, Ratgeber Smartphone

Do, 20.07.2023, 09:00 - 10:30 Uhr, 1 x 2 UE, Altenberg, "Geißlerhaus in Bärenstein", 5,00 €

23H51012D, Ratgeber Smartphone

Do, 20.07.2023, 11:00 - 12:30 Uhr, 1 x 2 UE, Altenberg, "Geißlerhaus in Bärenstein", 5,00 €

23H51021D, Ratgeber Smartphone

Do, 27.07.2023, 13:00 - 14:30 Uhr, 1 x 2 UE, Glashütte, Arthur-Fiebig-Haus, 5,00 €

23H51022D, Ratgeber Smartphone

Do, 27.07.2023, 15:00 - 16:30 Uhr, 1 x 2 UE, Glashütte, Arthur-Fiebig-Haus, 5,00 €

■ Informationen und Anmeldungen:

- Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2, Tel.: 03501 / 710990
- Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstr. 34,
 Tel.: 0351 / 6413748
- E-Mail: info@vhs-ssoe.de, Internet: www.vhs-ssoe.de



Informationen und Berichte

Neues aus dem GEOPARK "Sachsens Mitte



Der GEOPARK Sachsens Mitte e. V. sucht freiberufliche Wanderführer (w/m/d) mit geologischer Vorbildung.

Um die Besucher des GEOPARK Sachsens Mitte für die Schönheit und Besonderheiten der Natur unserer Heimat, ihre spannende Erdgeschichte, z.B. die sogenannten Geotope, zu begeistern, sucht der GEOPARK Sachsens Mitte zertifizierte Natur- bzw. Erlebnispädagogen und Menschen mit geologischer Vorbildung als freiberufliche Wanderführer. Wir möchten unseren bestehenden Pool an ausgebildeten Wanderbegleitern erweitern.

Der GEOPARK unterstützt dabei gerne mit zusätzlichen Informationen, Wissen, fachlichen Flyern, Bildmaterial und Drucksachen sowie bei der Werbung der Wanderangebote auf der Vereinswebsite. Führungen zu spannenden Gesteinen, einzigartiger Geologie und zu artverwandten Themen möchten wir gern in unser vorhandenes Repertoire zusätzlich aufnehmen. Auch zur persönlichen Fortbildung können wir gern beraten.



Wer wir sind?

Der GEOPARK Sachsens Mitte e. V. ist einer von 18 zertifizierten Nationalen Geoparks in Deutschland und ein Verein mit regionalem Wirkungsgrad. Er umfasst ein Gebiet mit geologischen Besonderheiten, Bergbaugeschichte und Rohstoff-Ressourcen, das von geologisch interessierten Laien und Experten betreut wird. Dabei geht es vor allem um die Pflege und Bewahrung der Geotope, die wissenschaftliche Aufarbeitung der regionalen erdgeschichtlichen Ereignisse sowie um die Vermittlung geologischen Wissens an die Bevölkerung. Der Verein stellt seine Fachkompetenz und materiellen Möglichkeiten für regionale Umweltbildung, (außer)schulisches Lernen sowie die Vermittlung geologischer Kenntnisse bereit. Ein eigens dafür ausgerüstetes und fachlich betreutes Experimentierfahrzeug, das sogenannte GEO-Mobil, kann dazu von Bildungseinrichtungen oder für Veranstaltungen gebucht werden.

Wer Lust hat, sich aktiv in diese wichtige Vereinsarbeit einzubringen oder erst einmal nur mehr dazu erfahren möchte, kann sich beim GEOPARK melden und Teil eines spannenden



Gebietskulisse des GEOPARK Sachsens Mitte e. V.



Kapitels unserer heimatlichen Natur werden. Vereinsvorstand und Team freuen sich über jeden Interessenten!

GEOPARK Sachsens Mitte e. V. • Talstraße 7 • 01738 Dorfhain • Tel.: 035055 696820 • kontakt@geopark-sachsen.de • www.geopark-sachsen.de

Anzeiae(n)

Informationen und Berichte

Wandern im Geopark Sachsens Mitte

Geführte Rundwanderungen mit unseren GEOPARK-Rangern und Gästeführern finden an folgenden Tagen im Juli statt:



 02.07.2023 "Vulkane im Tharandter Wald" – Familienwanderung mit Gästeführer Rolf Mögel

Treffpunkt: bei Knox in Mohorn um 09:30 Uhr, Länge: ca. 5 km, Unkostenbeitrag: Ew 5 Euro, Kinder frei, Anmeldungen: moegel_bs@web.de oder Tel. 035203 2530

 08.07.2023 "Von Felsen und Räubern" – geführte Rundwanderung mit GEOPARK-Ranger Dr. Lutz Wagner

Treffpunkt: GEO-Infopunkt in Naundorf am Bahnhofsberg (Güterschuppen) um 9:30 Uhr, Länge: ca. 8 km mit geringem Schwierigkeitsgrad, Unkostenbeitrag: Ew 6 Euro, Kinder frei, Anmeldungen: kontakt@geopark-sachsen.de oder Tel. 035055 696820

 09.07.2023 "Wie die Künstler Tharandt sahen" – Tharandter Malerweg der Romantik mit Gästeführer Rolf Mögel

Treffpunkt: Bahnhof Tharandt um 9:30 Uhr, Länge: ca. 6 km, Unkostenbeitrag: Ew 6 Euro, Kinder 2 Euro, Anmeldungen: moegel_bs@web.de oder Tel. 035203 2530

 16.07.2023 "Rund um Dorfhain – Heimatgeschichte, Wald, Bergbau und Flöße" – geführte Wanderung mit Gästeführer Rolf Mögel

Treffpunkt: Gemeindehaus Parkplatz Dorfhain um 09.30 Uhr, Länge: ca. 7 km, Unkostenbeitrag: Ew $5 \in$, Kinder $2 \in$, Anmeldungen: kontakt@geopark-sachsen.de oder Tel. 035055 696820

 22.07.2023 "Durch die Natur und auf den Spuren des Altbergbaus rings um Dorfhain mit Führung durch den Aurora Erbstolln" – mit GEOPARK-Ranger Dr. Lutz Wagner

Treffpunkt: Parkplatz GEORADO, Talstraße 7 in Dorfhain um 09.30 Uh, Länge: ca. ca.11,5 km mit mittlerem Schwierigkeitsgrad, Unkostenbeitrag: Ew 7 Euro, Kinder frei (zzgl. Eintritt Aurora Erbstolln), Anmeldungen: kontakt@geopark-sachsen.de oder Tel. 035055 696820

 30.07.2023 "Historischer Bergbau im Tharandter Wald" – Geführte Wanderung mit Gästeführer Rolf Mögel

Treffpunkt: Buswendeplatz KNOX um 9:30 Uhr, Länge: ca. 5 km, Unkostenbeitrag: Ew 5 Euro, Kinder 2 Euro, Anmeldungen: moegel_bs@web.de oder Tel. 035203 2530

Mehr Informationen zu den Wanderungen und weitere Termine und Aktionen des GEOPARK Sachsens Mitte finden Sie auch auf unserer Webseite: www.geopark-sachsen.de.



Senioren

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht Gesundheit und Wohlergehen!

■ Friedersdorf

am 21.07. Herr Martin König zum 85. Geburtstag

■ Höckendorf

am 01.07. Herr Klaus Rensmeyer zum 75. Geburtstag am 23.07. Herr Mathias Kreher zum 70. Geburtstag am 31.07 Frau Dr. Gisela Scharfe zum 90. Geburtstag

■ Klingenberg

am 11.07. Herr Steffen Schiefer zum 70. Geburtstag am 30.07. Frau Erika Heinrich zum 85. Geburtstag

Pretzschendorf

am 01.07. Frau Edith Klose zum 80. Geburtstag

Ruppendorf

am 03.07. Herr Wolfgang Lippert zum 70. Geburtstag

Ehejubiläen

Zur Diamantenen Hochzeit

am 27.07.

Herr Eberhard und Sieglinde Grätz in Höckendorf

Zur Goldenen Hochzeit

am 14.07.

Herr Manfred und Frau Bärbel Ottow in Friedersdorf

am 14.07.

Herr Hartmut und Frau Isolde Kahl in Friedersdorf

Jubilare, die in diesem Monat ein Jubiläum haben, aber nicht benannt sind, haben ihre Zustimmung zur Veröffentlichung nicht erteilt.



Fotos: H. Müller



Informationen für unsere Senioren

Seniorennachmittag in Beerwalde

Am Dienstag, den 25. Juli treffen wir uns um 15:00 Uhr zu einem Grillnachmittag

Seniorennachmittag in Ruppendorf

Am Mittwoch, dem 12. Juli treffen wir uns um 14:00 Uhr im Jugendclub zum Grillnachmittag.

Seniorennachmittag in Obercunnersdorf

Am Dienstag, dem 11. Juli treffen wir uns um 14:00 Uhr im Vereinshaus. Es wird eine gemütliche Kaffeerunde geben.

Seniorennachmittag in Colmnitz



Am Mittwoch, dem 12. Juli und Mittwoch, dem 26. Juli treffen wir uns 14:00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt – jetzt BKM - zu einer geselligen Spiel- und Plauschrunde.

Nächster Erscheinungstermin ist der 1. August 2023

Redaktionsschluss ist der 18. Juli 2023